Nr. 149
Walt Disney's
Lustiges Taschenbuch
Der goldene Krieger
ehapa

Walt Disney's
MICKY MAUS

Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:

- Super Extras!
- Sammelkarten!
- Gewinnspiele und Preisausschreiben!
- Prämierte Leserwitze!
- Taschengeld-Tips, Rätsel, unterhaltsame Tests, irre Tricks und... und... und...

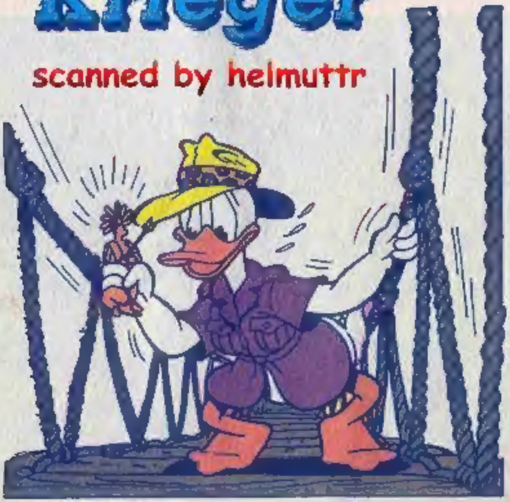
Für alle Comic-Fans, die mehr wollen:

MICKY MAUS — die größte Jugendzeitschrift der Welt!

Walt Disney

Der goldene Krieger

scanned by helmuttr



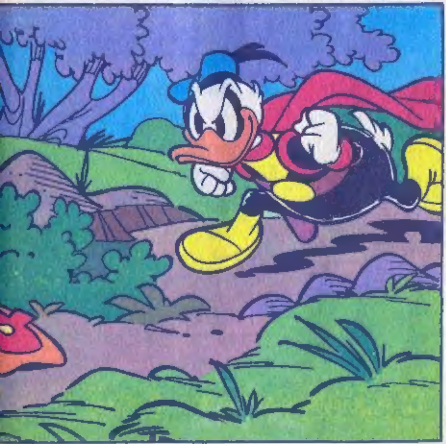
EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien und in der Schweiz durch Egmont AG, Hangstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Herausgeber: Adolf Kabatek; verantwortliche Chefredakteurin: Dorit Kinkel; Redaktion: Harald Baalbach. Übersetzung: Gerlinde Schurr. Druck: Officine Grafiche, Arnoldo Mondadori, Verona

Walt Disneys

Lustiges Taschenbuch

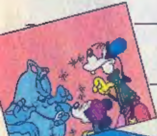
Nr. 149



INHALT

Liebe junge Freunde!

Wenn ich an meine harte und entbehrungsreiche Goldgräberzeit in Klondike denke, als ich bei eisigen Temperaturen und mit bloßen Händen dem beinhart gefrorenen Boden meine erste Million abtrotzte und mich dabei gegen blutrünstige Wolfsrudel und gemeingefährliche Banditenbanden zur Wehr setzen mußte, kann ich unser Dschungelabenteuer doch nur als gemütlichen Spaziergang bezeichnen. Donald, diese alte Flasche, schafft es natürlich trotzdem, Unsinn zu machen und den Ausgang der ganzen Unternehmung in Frage zu stellen!
Aber bildet euch euer eigenes Urteil und viel Spaß mit folgenden Geschichten:



Seiten:

– Der goldene Krieger 5

Das verrückte Mausoleum 39

Der eingebildete Kranke 113

Die „Froschkönigin" 153

– Unheimliche Begegnungen 209

Bis bald! Euer *Onkel Dagobert*

DER GOLDENE KRIEGER
Walt Disney
Wie um alles in der Welt hat es den armen Donald in diese verlassene Kneipe mitten im Urwald verschlagen?
Ach, das ist eine lange, traurige Geschichte, mein Herr! Ich weiß gar nicht, ob ich Sie damit belästigen soll...
Aber natürlich, Señor! Erzählen Sie!

Wissen Sie, früher hatte ich es nicht nötig, wildfremde Menschen um eine Limo anzubetteln!
„Da ging es mir blendend, ich strotzte vor Tatendrang..."
Bringt mir doch mal die Zeitung, Kinder!
Bis zu jenem Tag, an dem das Schicksal unbarmherzig zuschlug und meinen Untergang besiegelte!
Wie das denn?
Es geht nicht! Meine Kehle ist staubtrocken!
Noch eine Limo für den Señor, bitte!
„Es fing alles damit an, daß ich meinem Onkel anbot, ihm in einer streng geheimen Angelegenheit behilflich zu sein..."
Laß mich! Ich brauch' erst meinen Mittagsschlaf!
Und ich brauche dich! Klar?!

Was soll der Unfug? Willst du mit mir zum Maskenball, oder was?
Frag nicht soviel! Zieh dich um und komm!
In zwanzig Minuten startet unser Flugzeug!
Was? Wir fliegen? Muß das unbedingt sein?
„Nach einem langen, anstrengenden Flug..."
Puh! Ich hab' auf einmal so ein leeres Gefühl im Kopf!
Auf einmal? Das ist bei dir doch normal!
„...bestiegen wir unerschrocken einen Raddampfer, um in die Tiefen des Urwalds vorzudringen..."
Sogar auf einem Fluß wirst du seekrank? Pah!
Wurgs!

Und wie soll's jetzt weitergehn? Etwa mit dem Fahrrad?
Irrtum, mein Junge! Auf Schusters Rappen!
Wie bitte? Zu Fuß durch den Dschungel?!
Warum nicht?
Aber wir können auch gerne ein Taxi nehmen, falls du eins siehst!
Sehr komisch!
So begann unser Gewaltmarsch durch den Urwald, auf dem es Tausende von Gefahren zu bestehen gab...
Langsam reicht's mir, bis zu den Knien im Schlamm zu waten!
Jammere nicht und sei froh, daß du nicht bis zum...

Huch! Hilfe
Hals drin steckst! Na, ist das vielleicht besser
Ach, sei still und hilf mir lieber raus
Schlammbäder sollen ja gesund sein. Hih
Was wollten Sie denn im Urwald?
Bis dahin wußte ich nur, daß es um ein Geheimnis ging
... weshalb ich vorsichtig versuchte, meinen Onkel auszuhorchen.
Bevor ich nicht weiß, was wir suchen, geh ich keinen Schritt weiter! Basta!
Nicht diesen Ton, mein Lieber! Klar?
... So erfuhr ich, daß wir wegen einer Statuette auf dem Weg zu den Babaldos waren, einem möglicherweise bereits ausgestorbenen Volksstamm.
Was? Die ganzen Strapazen wegen einer Puppe?
Es ist ein Kleinod von historischer Bedeutung!

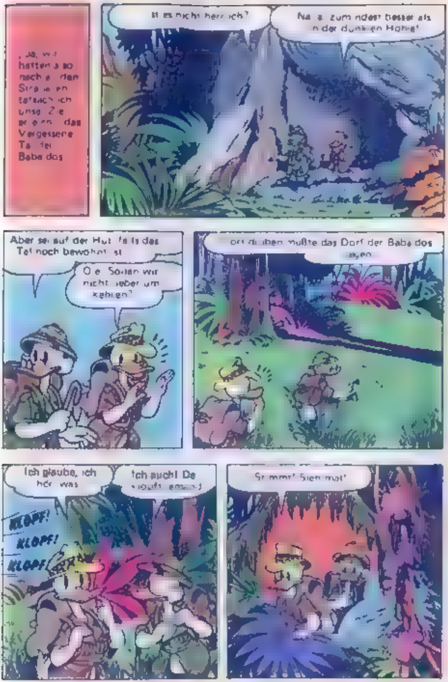
Seit wann interessierst du dich für ...
... immer dann, wenn es aus massivem Gold besteht und mit Edelsteinen besetzt ist
Aha! So ist das!
Hier sieh mal! Die Zeichnung zeigt die Statuette in Originalgröße!
Eine Augenweide, was?
Und wie willst du sie in dem riesigen Urwald finden
Mit Hilfe dieser Karte natürlich. Da ist das vergessene Tal der Babaldos eingezeichnet
Das ist sicher weit ... Aua
Ach was
Ein paar Tage Fuß...
Ja, ja! Deine paar Tage kenne ich. Ich wette, das dauert Wochen

„Fr sch wie am ersten Tag erreichten wir die etzte Verpf egungsstation vor dem Vergessenen Tal
Puh! End ich ausruhen! Ich bi erledigt
Nichts da! Hier wird nicht ausgeruht Donald! W fassen nur Proviant, dann geht s
Zehn Taler für eine Dose Bohnen? Das st ja Wucher!
Dann kaufen Sie doch im Supermarkt, wenn S e einen
Na ja, schon gut ch nehm sie a le
Die halten ewig! Auf Dschungel Schorsch st Verlaß
Der Kerl da dr n gefa t mir nicht Kein Wort über unsere Pläne Donald Horst
Gut! Ich schweige wie e n Grab!

Ich hab' Tick, Trick und Track eine Karte geschrieben.
Unnötige Verschwendung.
Was man von deinen Einkäufen nicht behaupten kann!
Hast du vielleicht Sekt und Kaviar erwartet?
Wohin soll's denn gehen, Leute?
Das geht Sie nichts an! Streng geheim!
Halt den Schnabel, du Quatschkopf!
So, so, geheim? Wie aufregend. Erzähl doch mal.
So blöd müßt ich sein. Dann wär's ja nicht mehr geheim!
Na, wie hab ich den abblitzen lassen?
Noch ein Wort mehr und ich hätte mich vergessen, du Schwätzer!

„Nach einem weiteren anstrengenden Fußmarsch erreichten wir endlich den Eingang zum Vergessenen Tal.“
Müssen wir wirklich da rein? Es ist so finster
Das haben Höhlen nun mal so an sich, du Feigling!
Laut Karte muß nach wenigen Schritten ein Kamin kommen, eine Art natürlicher Rutschbahn
Da bin ich aber gespa
...aaaah!
Aha! Seine Neugier scheint befriedigt zu sein!
PLATSCH!
Alles in Ordnung? Achtung, ich komme!
Grumml! Grmpf
Laut Plan sind wir goldrichtig, Donald!
SPLOTSCH!
QUOTSCH!

Der Weg führt direkt an dem unter
dischen See entlang
Sieh dir nur diese seltsamen
formationen an
Huch! Hilfe! Nein Ein Kro
ein Kro-ko-ko, ein Kroko ein Kro
Donald! Hör sofort mit dem albernen Gegacker
Da vorne wird's schon
Wird auch Zeit!



Baba dos
Na zum besser als
Aber sei auf der Hut falls das
Tal noch bewohnt ist
Sollen wir
nicht lieber um
mußte das Dorf der Baba dos
Ich glaube, ich
Ich auch!
Sieh mal!
KLOPF!
KLOPF!
KLOPF!

ngeborene! Sie scha nen fried ich zu se n
Aber das kann täuschen! Besser sie sehen uns gar nicht
Schon zu spät, Onkel Dagobert!
Was meinst du?
S e
haben uns schon gesehen!
Was? O nein
Tag zusammen! Na w e geht s?

Ein recht geselliges Völkchen
Aha! Das muß ihr Häuptling sein!
Herzlich willkommen, Fremde!
Wir hatten schon ewig keinen Besuch mehr!
Das wundert mich nicht ... bei der schwierigen Anreise!
Wir möchten euch zu Ehren ein großes Verbrüderungsfest feiern!
Ihr müßt vorher nur eine kleine Mutprobe bestehen, Bruder!
Mutprobe? Schluck!
Es genügt natürlich völlig, wenn es einer von euch versucht!
Wie schön. Mein Neffe brennt förmlich darauf, seinen Mut zu erproben.

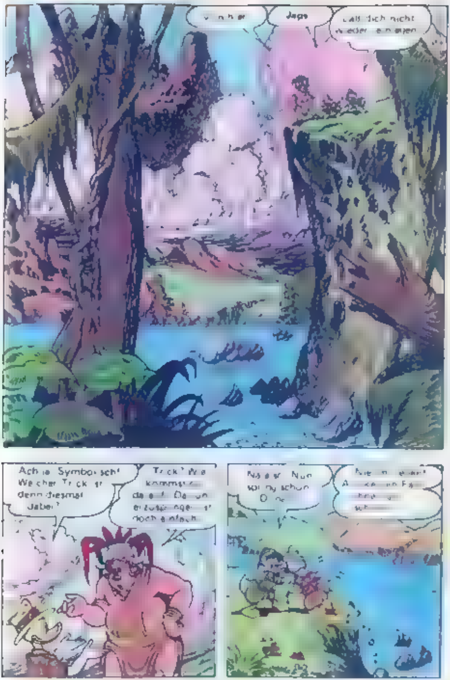
Keine Angst! Das Ganze ist nu symbolisch gemeint!
Das hab' ich schon oft im Fern- sehen gesehn!

ZISCH!
brennt wie Feuer. Auaaa!
Was für eine Frage! Du
Ja, aber doch nicht barfuß! Das macht bei uns kein Mensch mehr!
Spezial schuhen.
Selbst schuld,
ZISCH!

Aber nein! Das ist nur unser Gast hier! Haha!
Grmpf!
Aber von nun an sind wir Brüder, nicht?
standen, Bruder
Nanu!
Die wert... äh, wunder
hier verkummern
gern kaufen!

Sie wurde so schön auf meinen Schrumpfbusch passen. Was willst du dafür haben, Bruder?
Also ich weiß nich
Was benutzt ihr denn als Zahlungsmittel?
Nun, Kakaobohnen
Gut, dann lasse ich dir sofort tau... äh, sagen wir, hundert Bohnen anwesen!
Ahem, warte, Bruder!
Wenn dir so viel an unserem goldenen Krieger liegt, hätte ich gerne deine Schuhe dafür
Aber mit Vergnügen! Moment!
Na, wie seh ich aus?
Umwerfend! Kann ich den goldenen Krieger jetzt haben

weiteren Mut
auch gehören!
Wenn du es
sagst?! Du
mußt es
wissen!
O nein! Nicht mit mir!
Du weißt doch die
Mutproben sind hier
nur symbolisch!
Da hast du
recht! Haha!
Ich bin bereit! Was steht
an?
Nur ein kleiner
Todessprung
Ein Klacks für
einen mutigen Mann
wie dich
Sehr witzig. Haha


Jago
nicht
Ach
Trick?
kommst
doch
Nun
schon

Huch!
Hilfe!
Hilfe!
Zieht mich rauf!
Stimmt! Da sehen wir wohl besser nach!

Nein! Ihr sollt mich raufziehn! Der Ast bricht gleich!
KNIRKS!
Hiiilfeee!
KRACKS!
Hörst du?
Ja! Der goldene Krieger ist da ...
PLATSCH!
Hier!
Endlich! Danke
Fantastisch! Und wie einfach es war, ihn zu bekommen, was Donald?
Giggs
Der Bauch unseres Bruders sieht aus, als hätte er den halben See geschluckt. Hihi!

Werte, Bruder!
Herrlich! Ein Traum ist wahr
gedacht?!
Was habt
Nachdem wir unser Ziel erreicht haben, kehren wir nach Hause zurück!
Ja! Ist das so
verwunder
Nein, nein! Haupt sache, ihr seid zufrie den! .. Doch bevor ihr
tafeln! Das große Festmahl wartet schon!
Danke Häuptling

Nein, warte! Meinem Wasserbauch wurden ein paar Happen zu essen gut tun! Was gibt's denn Leckeres?
Nur zu, Bruder! Bedient euch!
Mmmm! Das sieht ja lecker aus!
Ja, nicht wahr? Es sieht aus wie echt!
Dabei ist unser Festmahl für Gäste nur symbolisch gemeint. Alles, was ihr hier seht, ist aus Ton!
Schluck!
Ein Festessen für die Augen!
Eins für den Gaumen wär' mir aber ... Seufz!
Reg dich nicht auf, Donald! Wir haben ja immer noch unsere Bohnen! Und die sind garantiert echt!
Sehr witzig!

Schade, daß ihr schon gehn müßt! Aber
Wer weiß! Und
Das glaub ich kaum
Dschungel-Schorsch!
Wie äh, wie haben Sie uns ge-funden?
Tja, da hat irgend jemand nicht dichtgehalten. Haha!
„Sie wissen doch von der Postkarte, die Ihr komischer Neffe geschrieben hat, oder?
„Die hab' ich durchgelesen, und schon war ich im Bilde.
Entenhausen
Liebe Kinder
Bald sind wir Balduin dem Ziel unserer Schatzsuche
Viele Grüße Euer
Onkel Donald

Donald du
Aber ich hab kein Wort gesagt
Schluß mit dem Palaver! Her dam t oder ihr lernt mich kennen!
Nein
Autsch
RUMS!
Nimm das du Bandit! Humpf
Na warte du Gift zwerg
Bitte helft mir! Wir sind doch Brüder!
Weißt du, wesha b die sich streiten, Häuptling?
Nein D ese Fremden s nd mir e n Rätsel
Hehe!
O nein!
SCHWUPP!

Das hast du dir so gedacht! Da!
Aua
Bravo, Donald!
HÜPF!
Jetzt mach ich dich fertig und zwa mit links!
Achtung, Donald! Fang auf
Ich warne auch! Bringt mich nicht zur Weißglut!
Was hat er denn jetzt vor?
Woher soll ich das wissen? Lauf!
Das Abhauen kannst du dir sparen! Ich krieg dich ja doch!

Hangebrucke
Auf dem schwankenden Ding bewegt man sich besser vorsichtig
Huch!
Halt! Keinen

Schnauze
Ich denk nicht dran! Aber was anderes kannst du von mir kriegen
Heee Nicht
Das bußt
KICK!
Sonst tust du noch
Was glaubst du, was ich
Knarre kann, du R
Na warte
Pah! Angeber
Was denn?

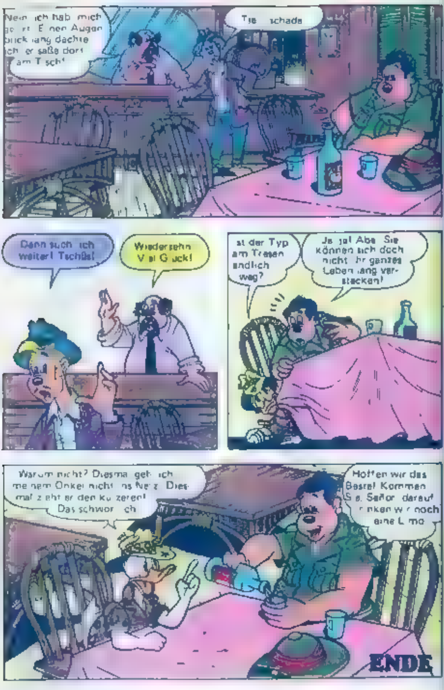
Ich brauch' dich nur da runterzu- werfen!
Huch
Aber erst autsch!
Huch! Was ist denn
ZACK!
Dummkopf! Das war ich mit dieser präzisen ...schen Schleuder
Jetzt los? Er ist ohnmächtig geworden! So was
PLUMPS!
Das war aber knapp
Sei vorsichtig Donald! Wenn du die Statuette unterfällt
ist sie unwiederbringlich verloren!
Keine Angst! Bei mir ist sie sicherer als ...

Nein
Der goldene Krieger!
Was hast du getan?
PLATSCH!
Nein, du hast sie runtergeworfen!
Aber das hab ich doch nicht absichtlich getan! Es war ein Unglücksfall
Nein, du! Du bist ein Unglücksfall!
Was hast du vor
Schweig! Tausende von Kilometern umsonst
Wir hatten doch viel Spaß zusammen

Geh mir aus den Augen, Unglücksrabe. Das verzeih ich dir nie
Hilfe!
Ich rannte, was ich konnte, um meinem rasenden Onkel zu entgehn. Ich rannte und rannte
Keuch Keuch Schnauf
...einem ungewissen Schicksal entgegen, bis ich schließlich hier landete!
Und hier wollen Sie für immer bleiben? Kann es
nicht sein, daß Ihr Onkel Ihnen längst verziehen hat?
Wer so fragt, kennt meinen Onkel nicht, lieber Herr!
Nein, nein! Wenn ich überleben will, muß ich unter falschem Namen untertauchen für

E ne F age. Herr W rt Kennen S e zufä ig einen gew ssen Donald Duck?
Nein, tut mir leid! Noch nie gehört den Namen.
Schade ... ich such den Mann schon se t Wochen im Auftrag seines Onkels!
Er hält sich nämlich für schuldig, eine wertvolle Statuette versiebt zu haben..
Dabei hat sich inzw schen herausgestellt, daß es eine völlig wertlose Kop e war
Das Origina unseres goldenen K iegers fehlt seit Jahrhunderten!
Dann sind die ganzen Figuren h er nur nachgemacht?
Und die, die uns in den Fluß gefallen ist, auch? Kein Gold oder wertvolle Edelsteine?
So ist es! Sie war ohne jeden materiellen Wert!
Aber hübsch aussehn tun die Kopien
Nicht wahr? Wir machen noch viele andere hübsche Dinge!

Abgemacht! Aber nur, wenn du mir so komische Schuhe schickst!
Mit dem größten Vergnügen!
Und inzwischen verdient der Onkel Millionen an den Töpferwaren der Babados!
Den Neffen ... also gar keine Schuld?
Nein! Und das soll ich ihm klar machen, wenn ich ihn sehe!
Na, hoffentlich finden Sie ihn! Haben Sie ein Foto?
Ja, hier! So sieht er aus.
Hmmm... irgendwie kommt er mir bekannt vor! Moment mal



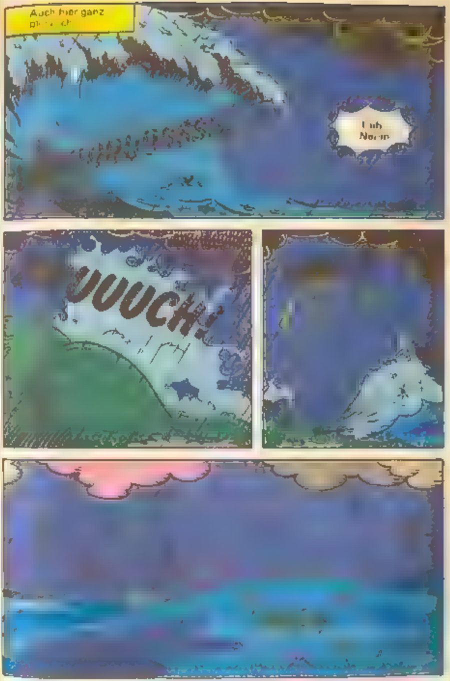
Nein, ich hab mich geirrt. Einen Augenblick lang dachte ich, er säße dort am Tisch!
Tja ... schade
Dann such ich weiter! Tschüs!
Wiedersehn. Viel Glück!
Ist der Typ am Tresen endlich weg?
Ja, ja! Aber Sie können sich doch nicht Ihr ganzes Leben lang verstecken!
Warum nicht? Diesmal geh ich meinem Onkel nicht ins Netz. Diesmal zieht er den kürzeren! Das schwör ich
Hoffen wir das Beste! Kommen Sie, Señor, darauf trinken wir noch eine Limo
ENDE

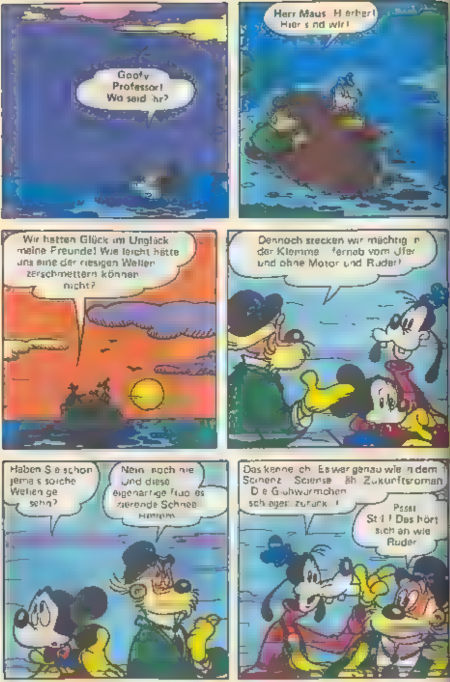
Walt Disney
D 4764

Seht nur die riesigen Wellen! Die Götter mögen uns gnädig sein!
Wer weiß ob wir diesem entsotz chen Unwetter entkommen und unse en Bes mmunge n werden
Nicht einmal wenden und den brausenden Wogen entf ehen können wir denn das Ruder gehorcht mir nicht
D-da Seh Was sind das fur glitzernde und funkelnde Punkte?
Ich weiß es nicht Noch nie habe ich dergleichen gesehn Rotgluhende Funken die wie Schneeflocken vom Himmel fallen!

Da plötzlich
Nanu! Auf einmal hat sich das Meer beruhigt!
Ein Glück! Puh! Grade noch mal davongekommen!
Dann legt euch in die Riemen, Männer! Ihr wißt doch, daß Tarquinius Superbus, der siebte und letzte König Roms, es nicht schätzt, wenn man ihn warten läßt!
Und auch König Porsenna, unser eigener Herrscher, ist alles andere als geduldig! Er hat sich nun mal in den Kopf gesetzt, Rom für Tarquinius zurückzuerobern.
Die armen Römer! Kaum haben sie ihren letzten König verjagt, schon kommt er wieder, wenn alles klappt! Haha!
Genug geplaudert! An die Arbeit, Männer!
Ruder! Zuuu gleich

Viele Jahrhunderte später, an einer anderen Stelle des Meeres.
Nach den Angaben in der Zeitung wurde der Delphinschwarm genau hier gesichtet.
Fotografieren mußte man ihn! Das
Aber Micky, das hab ich doch vor
Ich fürchte wir müssen vorher umkehren, Goofy! Schau mal rauf
Diese dicken, dunklen Wolken versprechen sicher nichts Gutes!
Stimmt! Es fängt schon zu regnen an
Und dabei habe ich grade im Wetterbericht gelesen, daß es heute sonnig wird
Aah
Was ist denn? Oooh


Auch hier ganz
UUUCH!


Goofy Professor! Wo seid ihr?
Herr Maus Hierher! Hier sind wir!
Wir hatten Glück im Unglück meine Freunde! Wie leicht hätte uns eine der riesigen Wellen zerschmettern können nicht?
Dennoch stecken wir mächtig in der Klemme fernab vom Ufer und ohne Motor und Ruder!
Haben Sie schon jemals solche Wellen gesehn?
Nein noch nie Und diese eigenartige Flug es zierende Schnee Hmmm
Das kenne ich Es war genau wie in dem Science Fiction Zukunftsroman Die Glühwürmchen schlagen zurück!
Pssst Still! Das hört sich an wie Ruder

St mmt genau Und was für welche
Ach du Schreck!

Ein Schiff aus der Antike!

Kommen Sie Herr Professor! Ich helfe Ihnen rauf
Das Filmteam! Wie aufregend!
Die drehen
Was für ein Glück für uns, daß wir Sie getroffen haben!

Ich glaube, es sind Ausländer. Wissen Sie, welche Sprache sie sprechen?
Hm
Wenn mich nicht alles täuscht, handelt es sich hier um eine
...längst vergessene Sprache!
Was sagen Sie da?
Im Ernst?
Ja! Soviel ich noch aus meiner Studienzeit weiß, dürfte es Etruskisch sein.
Zu dumm! Ein ausländischer Film im Original, aber ohne Untertitel!

A ch die Amphore hier scheint von den Etruskern zu s ammen!
Und wenn ch mi das an dere anschaue
die K eidung   den Armre f as Sch ff   die Sch ffsaus rustung.
alles ist echt antik! Unglaublich
Na ur ich versucht man mit al en M t e n sich zu verstandigen.

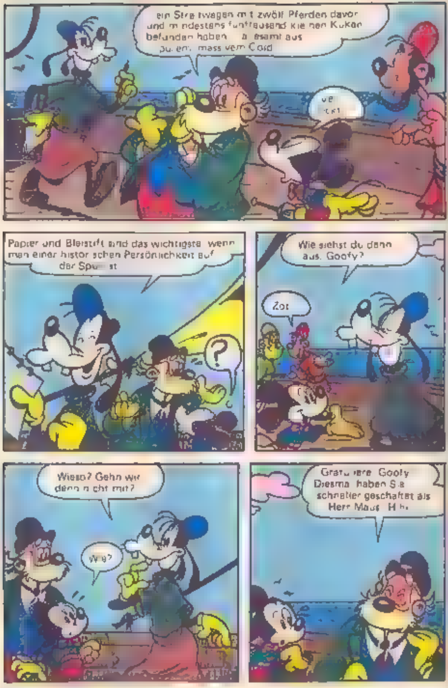
pha Brocken
oder mit
Händen und
KUUUH!
PFIFFF!
Sie scheinen in dasselbe Unwetter geraten zu sein wie wir
Haben Sie denn eine Erklärung für dieses Naturereignis?
Herr Maus! Es macht mich
wie die Tatsache daß
plötzlich Etrusker in unserer Zeit auf
tauchen!
Dann halten Sie die Leute also
für echte Etrusker! Ja
Das ist ja noch besser als Film
Originalgetreu!
Aber die scheinen auch keine Ahnung zu haben!

Nuh! Ba
Hu! Bja!
Die Armsten mussen ja völ ig ver- w rt sein. S e haben natür ch auch emerkt daß mit hnen was n cht timmt und fürchten sich. Nur zu verständl ch
Pirr-pir
Uh-hu
?
Ich glaube, sie bitten uns, sie nach Hause zu bringen! Können wir da was machen, Herr Professor?
Na klar! Wozu haben wir schließl ch e ne Ze tmaschine?
?
Goofy hat recht! Unsere etruskischen Freunde so len uns an Land br ngen damit ch den Professor anrufen kann. Übersetzen Sie hnen das, Herr Maus
Poro poro

Am nächsten Morgen
Abgemacht? Gut dann warten wir hier
Die Sache buft!
Ma un b ngt uns einen Spezial Teletransmitter mit dessen H fe wir die Zeitmasch ne von hier aus n Betr eb nehmen konnen
Nur gut daß hier gle ch e n Strom mast steht Den konnen w r anzapfen Denn selbstverstandlich brauchen wir elektrische Energie fur unser Vorhaben!
Und so
Hier oben [?]t alles bereit

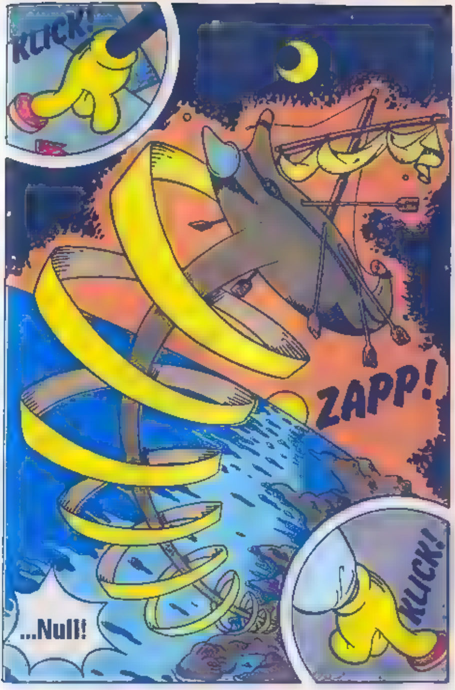
Gut! Dann fahre ich zu uck ins Labor und aktiviere die Ze tmaschine
'n Ordnung Sie melden sich a uber Funk ... cht?
Herr Maus, S e können jetzt runterkommen! unsere .Operation Heim kehr startet in Kurze!
Kennen Sie eigentlich die Geschichte des Etrus kerkonigs Porsenna?
Erzählen Sie ruhig Herr Professor! Ich b n gle ch zuruck!
?
Also! Porsenna war wohl einer der größten Könige des etrusk schen Re ches! Unter seiner Herrschaft erlebten Land und Volk die höchste Blüte!

Und weil er sich mit seinen tapferen unerschrockenen Kriegern
so von tüchtigen Seefahrern und Kaufleuten
So stark fühlte, wagte es Porsenna sogar, einen Krieg gegen das mächtige Rom anzufangen
Doch das ist auch so ziemlich das einzige, was man über ihn und sein Volk weiß. Da gibt's höchstens noch Legenden
Zum Beispiel jene über Porsennas fantastisches Mausoleum, ausgestattet mit ungeheuren Schätzen
und unvorstellbarem Prunk! So sollen sich im Inneren des prächtigen Bauwerks..


ein Stre twagen m t zwölf Pferden davor und m ndestens funftausend Kie nen Kukan befunden haben a esamt aus pu. em. mass vem Cold
Papier und Bleistift sind das wichtigste wenn man einer histor schen Persönlichkeit auf der Spu st
Wie siehst du denn aus, Goofy?
Zot
Wieso? Gehn wir denn n cht mit?
Wie?
Gratu iere Goofy Diesma haben Sie schneller geschafft als Herr Maus H h.

Ich hatte gehofft, Sie würden sie begleiten um mehr über sie zu erfahren
und vor allem, um den Teletransmitter zu bedienen! Er muß nämlich absolut synchron mit der Zeitmaschine eingeschaltet werden!
Wie soll ich das unseren antiken Gästen erklären? Außerdem böte diese Reise eine ausgezeichnete Gelegenheit, unser neues extemporales Funkgerät zu testen!
Wenn Sie einverstanden sind, müssen Sie lediglich im richtigen Moment diesen Knopf drücken
...das heißt, genau zur selben Zeit wie Professor Marlin den Knopf der Zeitmaschine betätigt!
Sie werden diese armen verirrten Menschen doch nicht ihrem Schicksal überlassen, meine Freunde?!

Ach wo! Wir br ngen s ö doch Ehren sache was Micky?
Na, dann gute Reise! Und den en S daran daß die etrusk schen Seefahre sich an nichts mehr erinnern werden sobald sie wieder in ihrer Zeit sind!
Ist auch besser
S mmt Mar n D e antike Stadt Clusium ist das heutige Ch us n der Toscana! Haben S e die Koord naten eingeste lt? Das richtige ahr ist 508 v. Chr.!
ich we ß Als Po senna Rom belagerte Alles k ar
Es geht los! Vier drei
zwei eins.


KLICK!
ZAPP!
...Null!
KLICK!

PUFF!
UFF!
RUMS!
?
Huch Was war denn das?
Wo ist das Meer geblieben?
Ah jetzt ist der Film synchronisiert! Prima
Majestät das Kriegsschiff das unter Eurem persönlichen Befehl stand und Rom angreifen sollte ist soeben gelandet ähem mitten auf dem Marktplatz!
?
Es sind zwei Fremde an Bord
Fremde? Das muß Taquinius Superbus mit seinem Gefolge sein. Der Ex König von Rom und ich haben etwas zu besprechen

Rasch Führe ihn zu mir
Aber Hohe
ch hoffe der a te Tyrann gibt m r ein paar T ps wie ich Rom am besten unterwerfe!
Und so kurz darauf
Me n eber Tarquin us! ch habe d ch schon sehnsüchtig erwartet Unser Vorhaben duldet nun keinen Aufschub mehr
?
Ähem Verze hung, Majestät, hier muß es sich um eine Verwechslung hande n Sie werden es vie le cht n cht glauben aber
Was? Ihr macht einen Rückzieher? Wo lt hr mich schmäh ch im St ch assen?
Ne n ah ich

Ah dann st ja a les gut! M.r fal t ein Stein vom Herzen
Das st aber ein lieser Typ
Und mich hält er für Tarquinius! Der wird auch nicht besser sein!
Folgt mir meine Freunde! Es ist Zeit das Orakel zu befragen! Meine Hellseher warten schon! Sie sind absolut unfehlbar in ihren Weissagungen
Hier prüfen meine Wahrsager das Schicksal
Entschuldigen Sie Majestät wir
Ihr könnt gelangen
Ist gut!

Was sagt das Orakel ? Sprecht!
Wollt Ihr den Kampf gegen Rom gewinnen, Majestät, dürft Ihr ihn erst beginnen, nachdem Euer Mausoleum errichtet und fertiggestellt ist.
O nein! Es gibt ja noch nicht einmal Pläne dafür!
Ich darf gar nicht dran denken, was mir da bevor steht: Entwürfe, Berechnungen, Genehmigungen

Er muß end ich erfahren, daß wir nicht die sind, für die er uns hält
Bitte hören Sie mich an, Majestät Wir sind nicht
Verzeiht die Störung, Euer Hoheit!
Muß das sein? Was ist denn schon wieder?
ch bin's Porsenna. Der große Tarquinius
ch habe vergeblich auf die Ankunft deines Schiffes gewartet. Deshalb komme ich selbst!
?

Und wer sind dann diese beiden Herren?
Wenn Sie zugehört hätten
Spione! Verhaftet sie! Werft sie in den tiefsten Kerker, den wir haben!
Euch werden wir zeigen, was es heißt, Porsenna zum Feind zu haben!
Dabei hätte er nur zuhören müssen!
Und so
Jetzt haben wir den Salat
Hier rauszukommen ist ein Ding der Unmöglichkeit

Wieso laß mich dieser Kerl aber auch nicht zu Wort kommen?!
KLACK!
Goofy Wo bist du?
Goofy Antworte do
KLACK!
oooo
oooh
PLUMPS!
Wo sind wir dann jetzt gelandet?
Keine Ahnung Ich weiß nur, daß es plötzlich stockfinster ist!
Ein unterirdischer Gang!
Was heißt einer? Ein ganzes Labyrinth ist das

Genau zur selben Zeit
Du kannst doch nicht warten, bis dein Mausoleum fertig ist, Porsenna! Das dauert ja ewig.
Verlangst du etwa, daß ich ohne die Unterstützung der Götter in den Kampf ziehe, Tarquinius?
Traust du deinen Legionen so wenig zu?
?!
Los, komm! Wie leicht finden wir hier einen.

Die Spione!
Ihnen nach! Ergreift sie
Wehe, ihr laßt sie entkommen
Lauf, was du kannst Goofy
Jau!
Dort um die Ecke

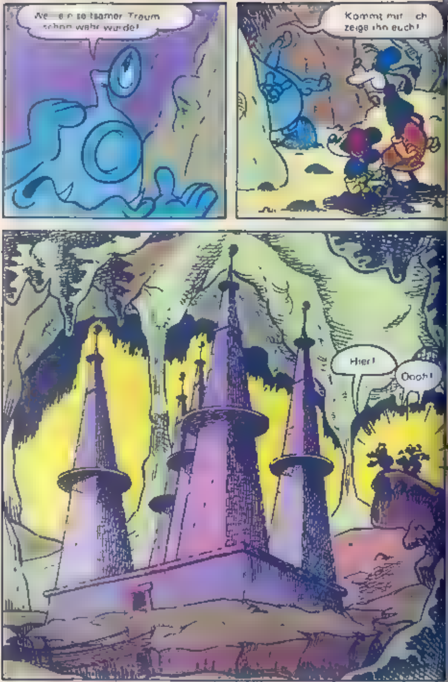
Und wo sind sie jetzt? Hier verläuft man sich ja
Allein erwischen wir die nie! Gehn wir zurück und lassen sie von der Wachmannschaft suchen
Ich glaube wir haben sie abgehängt, Goofy. Wo finden wir nun einen Ausgang?
Was ist, Goofy! Du zitterst ja!
D-d-d-d-dass
Siehst du nicht dieses M-M-Monster? Es starrt genau auf mich!
Beruhige dich! Wer starrt genau auf dich?

O-d-der da
Aaaah! Nein
Sa ve Fremde!
Ah sa ve! Schluck!
BLINK!
KRATZ!
KRATZ!
Aha ortet fremdartige Magnet leider im Innern de nes Kopfes! Wer seid ihr, und woher stammt ihr?
N-normalerwe se leben w r einen Stock höher über Tage

AAAHAA!
Huch! O ne n!
Ach dann stammt ihr n cht von einem anderen Stern - so wie Aha?
Die Magnetfelder n euch hatten Aha hoffen lassen daß auch ihr Re sende aus dem Weltraum seid genau wie Aha! Aber
Na ja Aha hat ja Professor Zahspek! Er wacht über Aha und ist in Gedanken immer be hm!
?!
Moment! Wie heißt dein Professor?

Verrückt, so was! Wenn Professor Zapotek hört, daß es im Weltraum einen gibt, der fast gleich heißt wie er, dreht er durch
PATSCH!
Micky erzählt Aha kurz, weshalb sie hier sind
Oooh
Und was hat dich in dieses unterirdische Labyrinth verschlagen?
„Aha wurde losgeschickt, um eventuell existierendes Leben auf anderen Planeten zu finden und zu erforschen...“
Aber während Aha hier in der Nähe das Gras untersuchte verlor er seinen Kristall
... und fand ihn leider nicht wieder. Wer weiß, wer ihn jetzt hat

Und ohne Kristall ist Aha verloren, denn er braucht seine Energie, um zu seinem Planeten zurückzukehren
Wenn du willst, nehmen wir dich mit zu uns! Vielleicht können Zapotek und Marlin dir helfen
Nein, das geht nicht. Aha muß seinen Kristall wiederfinden, sonst passieren schlimme Dinge, müßt ihr wissen!
Er setzt nämlich nicht nur Energie frei, sondern läßt auch die Träume desjenigen wahr werden, der ihn gerade besitzt! Und das ist äußerst gefährlich
Stellt euch nur vor, was da alles passieren kann!
Meine Güte! Nicht auszudenken!
Und du bist überzeugt, daß jemand den Kristall gefunden hat? Wie kommst du darauf?


Traum
wahr wurde!
Kommt mit
zeige ihn euch!
Hier!
Oooh!

Und was
ist das für ein Piepsen überall?
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
Kommt nur weiter und seht euch das Bauwerk aus der Nähe an!
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
Ach herrje! Tausende von goldflaumigen Kuken. Niedlich!
Solche Träume sind doch auch bei euch nicht normal, oder? Ein gefährlicher Mensch
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
Hm,. dieser riesige Prachtbau.. Tausende von goldener Kuken ..

Oh!
Ich hab's!
Natür ich König, Porsenna muß de nen Kr sta haben
Erinnerst du d ch noch, was er um den Hals trug, Goofy?
Ja. E nen mo damäß gen K unker
Genau. Oder besser gesagt den Kristal von Aha. Und er hat nicht gezogert, ihn einzusetzen!
Warte h er, Aha! Wir kummern uns um die Sache
.st gut!
Und so
Wie w llst du denn an Porsenna ran k mmen, Micky?
Ganz e nfach

Hast du nicht Notizbuch und Bleistift für Porsennas Lebensgeschichte dabei?
Ja, schon
...aber über diesen Fiesling möchte ich eigentlich nichts aufschreiben!
Da hast du ganz recht! Würdest du mir die Schreibutensilien dann für was anderes leihen?
Wozu denn?
Ich mache rasch eine Skizze von Porsennas verrücktem Mausoleum
KRITZEL!
KRITZ!
So, schon fertig! Für einen Laien gar nicht mal so übel, finde ich!
Diese Zeichnung wird uns hier rausschaffen, Goofy!

Du kannst m
vertrauen
Ja! Das tu ich
Micky
Als erstes mussen w r
da auf!
Und für den
Rest habe ch bereits
e nen absolut unfehl
baren Plan
Ich weiß ja wie unfehlbar
deine Pläne immer sind! Fragt
sich nur ob Porsenna das
auch weiß
?
Achz Stohn!
Keuch Schnauf
Schnauf
Keuch! Achz
Nur Mut Goofy
Immerhin sind wir
schon mal oben

Als w r vorh n in das Arbeitsessen von Porsenna und Tarquinius geplatzt sind, haben w r doch mitbekom men .
daß der Etruskerkönig Angst hat ohne den Segen der Götter in den Kampf zu ziehen, nicht?
Und genau da setzen wir an! Denn ich habe diesen Segen in der Tasche! Verstehst du?
Jau das heißt nein Aber eins kann ich dir sagen Porsenna wird dich gar nicht zu Wort kommen lassen
Pssst! St ! Der Konigs palast! Wir mussen uns vor den Wachen in acht nehmen!

Obwohl die natürlich nicht die geringste Chancen gegen uns hätten! Mit dem Wissen des 20. Jahrhunderts sind wir denen haushoch überlegen! Hehe
Ich geh zum Beispiel jede Wette ein, daß diese Na... zwar Tag und Nacht das Hauptportal des Königspalastes bewachen, dafür aber den
...Kellereingang völlig unbewacht lassen! Und dort dringen wir ein!
Na, was hab' ich gesagt? Keine einzige Wache!
Achtung! Die Sp...one
SPATLESE
Moment, Majestät! Da...
Au Backe!

Völlig unbewacht, was? Keine einzige Wache, wie?
Ihnen nach! Bringt sie zurück
Deine zurückgebliebenen Naivlinge bewachen den Keller von innen! Was sagst du nun?
Äh ... damit hab' ich nicht gerechnet!
Es ist eine schöne Belohnung auf sie ausgesetzt!
He Sieh mal! Dort
Das sind sie

Dann los! Auf sie mit Gebrüll!
Gleich haben sie uns. Lauf was du kannst, Goofy!
Sechs Goldstücke gibt's für sie
Macht für jeden drei
Für jeden zwei
Für jeden eins
TAPP!
TAPP!
TAPP!
TAPP!
Schnell aufs Dach. Dort sehn sie uns nicht!
Zu spät! Da sind sie!

O je! Das Dach ist zu Ende! Was nun?
Spring, Goofy!
HOPS!
TSCHOFF!
Was war das? Hast du's auch gehört?
Ja, da war was!

Seid gegrüßt! Wie geht's denn so?
?
Wer bist du, o fremder Wanderer? Gab man dir auch einen Namen?
?
Sieh mal, Micky! Die müssen zu einer Schauspieltruppe gehören!
KUNST AUF ACHSE
KOMÖDIEN-TRAUERSPIELE-SEILTÄNZER
GAUKLEREIEN
Hört mich an, Kollegen, Freunde und Brüder! Zwei begnadete Künstler ... den Pöbel verfolgt, bitten um eure Hilfe
?
Wieso? Was habt ihr denn angestellt?
BLINZEL!

Wir gaben nichts Geringeres als unser Herzblut, um Volk und König mit unserem Spiel zu erfreuen! Doch was ist der Dank? Verleumdung und Verfolgung! (Seufz.)
?
Undankbare und ungebildete Banausen, allesamt
Genau!
Jawohl
Es lebe Kunst und Wahrheit!
Kommt ihr direkt von da?
Ja, und seitdem verfolgt man uns!
Dann rasch auf den Wagen! Los, versteckt euch!
Seht überall nach. Sie müssen hier irgendwo sein.

Große M man braucht das Land — frei, genial und anerkannt
Wo können sie nur sein?
Später
Auf den Erfolg unserer heutigen Abendvorstellung
Auf euer Woh
Auf die Kunst
Meinst du, die Rolle, die ich spielen darf, liegt mir? Ach, bin ich aufgeregt!
Vergiß nicht, weshalb wir hier sind, Goofy!
Wir müssen eine Möglichkeit finden, in den Palast zu gelangen und Ahas Kristall von Porsenna zurückzu-

Und nun auf zum Konigspalast Leute unser Auftr it naht!
Hast du das gehört?
Ja! Toller Zufa ! Jetzt we ß ich auch wie wir Porsenna dazu kriegen uns anzuhören! Hör zu Du fluster
Fahrende Kunst ler b tten um Einlaß! Der König wa tet
Hoha t es ist sowe t

Was ist eigentlich heute abend zur Zerstreuung unserer Gäste vorgesehen? Ich bin gar nicht informiert
Ein ... Drama Majestät!
Es heißt: Der ...sium-Clan
Ach ...
Aufgeführt wird es von fahrenden Künstlern, die gerade die Gegend bereisen. Es sind zwar alles Laien, aber sie sollen sehr gut sein, wie man hört
Soso! Laien also? Dann glaub' ich auch, daß es ein Drama wird
Worum geht's denn in dem sogenannten Drama?
Es ist eine sehr tragische Liebesgeschichte! Ich erzähle Euch kurz den Inhalt, Majestät. Als ... es ... ich glaube, ich hab' ... ver gessen. Tut mir leid!

Haha! Das wird ja immer schöner. Die reinste P sse ist das
D e Schauspieler sind e ngel of ten Majesta
Geh du vor!
Nein, u
ch geh
Selbe Feig ing. Geh end ch
Mach schon Sei kein Feig ing!
Pah
Die anderen trauen sich nicht! Dann sind wir d an. Los, Goofy!
Jetzt g eich? Muß das se n, M cky?
O weiser König darf ich s wagen Euch e n
Traumbild vorzut agen? Ihr werdet es sogleich er kennen und daher Euer eigen nennen
Was faselt der denn da zusammen
Unmög ich Wir müssen die zwe weg orsen sonst verderben

Ah, da ist ja der Unhold! Ich werf' ihn ins Gefängnis
Und ich bring die arme Jungfrau in Sicherheit!
Ha, so ein Schwachsinn. So hab ich mich lange nicht mehr amüsiert
Seht doch, Majestät! Die beiden Schauspieler, die ihre Perücken verloren haben, sind das nicht
...die Spione!
Lauf!
Stehenbleiben!
Huch

Es hilft nichts, jetzt oder nie!
Porsenna! Hört mich an! Wir sind Magier aus einer anderen Welt und nur gekommen, um Euren Kampf gegen die Römer zu unterstützen!
Wir wissen, daß Ihr noch zögert, gegen den ausdrücklichen Willen der Götter und ohne ihren Segen in den Krieg zu ziehen.
Stimmt! Na und?
Ihr fürchtet, das Ganze könnte in einer Katastrophe enden! Doch wir bringen Hilfe, wenn Ihr wollt.
Ach ja? Und wie?
Mit Hilfe unserer magischen Kräfte natürlich! Sollen wir?

Jetzt warte ich nur noch, bis du ein weißes Kaninchen aus einem Helm zauberst, um mich zu überzeugen!
Hehe! Hehe
Ach, Ihr glaubt mir nicht?
Dann versucht Euch an das eindrucksvolle Mausoleum zu erinnern, von dem Ihr vergangene Nacht so ausführlich geträumt habt, Majestät!
Schluck! Was? Woher kennst du meine Träume? Das gibt's doch nicht!
Da vergeht Euch das Lachen. Hab ich recht, Hoheit?
Seit wir hier angekommen sind, versuchen wir vergeblich, mit Euch zu sprechen und Euch unsere Hilfe anzubieten! Seid Ihr nun endlich bereit, uns anzuhören?

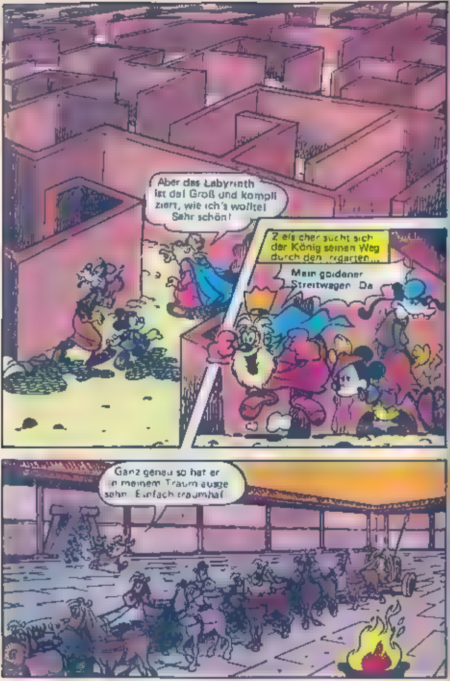
Ja du hast mich überzeugt. Aber wie kommt es, daß eure Zauberkraft größer und stärker ist als selbst der Wille der Götter?
So ist es nun mal, Hoheit! Sehr her!
Bitte reiche mir die magische Pergamentrolle Goofy!
?
Was sagt Ihr dazu Majestät?
Nein
RASCHEL
Mein Mausoleum! Haarscharf Genau wie in meinem Traum

Selbstverständlich! Auf Wunsch kann es von uns sofort gebaut werden
Fantastisch
Hmpf!
Langsam, Majestät. Nicht so hastig
Selbst unsere Magie kommt nicht ganz ohne Opfer an die Götter aus! Und es muß wirklich ein Opfer sein!
Wie wär's zum Beispiel mit diesem schönen Kristall?
O nein! Das ist mein Talisman!

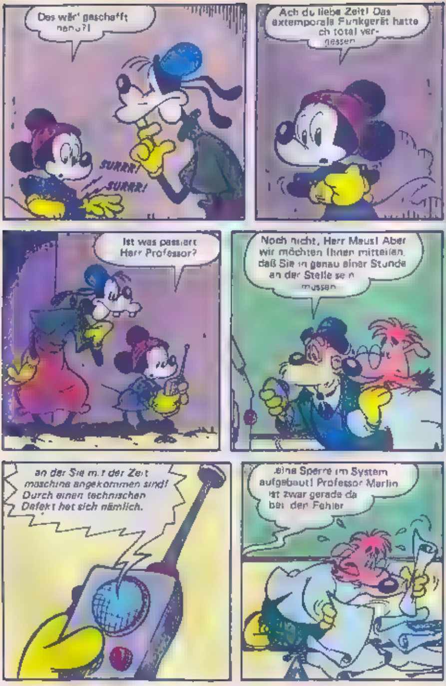
ch sagte doch ein wirkliches Opfer! Nun gebt schon her
Seufz Er wird mir fehlen! Irgendwie hänge ich an dem guten Stück
Und so
Gehn wir Majestät!
Und so folgen die drei den Wegweisern von Aha
Dudel-dude dumm!
Hie eng

So da waren wir. Nun wie gefällt euch der Bau?
Hurraaa! Jippie! Mein Mausoleum!

Und die vielen goldenen Kuken aus meinem Traum sind auch da.
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
Stell d mal vor er hätte statt von Kuken von Tigern und Lowen geträumt! Nicht auszudenken
Wo bleibt ihr? Kommt we ter, ich will auch das nnere sehn
Aaah Wunderba
Aber es st ja noch leer! Schade daß ich die E nr chtung noch nicht geträumt hab !
E n ganz schöner Schlau me er was?

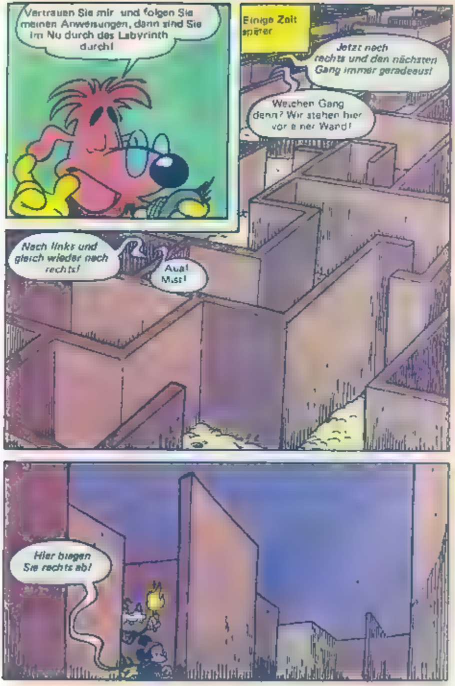

Aber das Labyrinth ist da! Groß und kompliziert, wie ich's wollte! Sehr schön!
Zielsicher sucht sich der König seinen Weg durch den Irrgarten...
Mein goldener Streitwagen. Da
Ganz genau so hat er in meinem Traum ausgesehn. Einfach traumhaft

Hüaah Vorwärts!
?
Na also Porsennas g oßter Wunsch g ng n Erfüllung
Aha Da kommt a Aha!
Heee! Psst
Wir haben deinen Kr sta Aha!
Mir fällt ein Ste n vom Herzen! Nun kann ch beruhigt abreisen
Lebt wohl und v elen Dank Freunde
Leb wohl Aha Gute Re se!


Das wär' geschafft nanu?!
SURRR!
SURRR!
Ach du liebe Zeit! Das extemporale Funkgerät hatte ich total vergessen
Ist was passiert Herr Professor?
Noch nicht, Herr Maus! Aber wir möchten Ihnen mitteilen, daß Sie in genau einer Stunde an der Stelle sein müssen
an der Sie mit der Zeitmaschine angekommen sind! Durch einen technischen Defekt hat sich nämlich
eine Sperre im System aufgebaut! Professor Marlin ist zwar gerade dabei, den Fehler

Bitte ersparen Sie uns die wissenschaftlichen Einzelheiten, Herr Professor und sagen Sie uns kurz und bündig, was los ist!
Wie Sie wollen! Also Wenn Sie nicht genau in einer Stunde zurückkehren
...müssen Sie für immer da bleiben wo Sie jetzt sind! Falls es Ihnen bei den Etruskern also nicht gefallen sollte, tut Eile not!
PLUMPS!
Los, Goofy! Ich hab keine Lust, den Rest meines Lebens bei diesem bekloppten Etruskerkönig zu verbringen! Du etwa?
Zuerst muß uns Porsenna zurück bringen!
Da haben wir Pech, Micky! Er ist weg!
Was? O nein!

Herr Professor! Hören Sie mich? Bitte kommen! Wir sind im Labyrinth von Porsennas Mausoleum gefangen
Nein, wirklich? Dann haben Sie es also gefunden? Wie aufregend! Und was ist mit dem goldenen Streitwagen
Herr Professor!
Ach ja! Verzeihen Sie, Herr Maus
Wir wissen nicht, wie wir hier rauskommen sollen! Können Sie uns helfen?
Hier spricht Marlin, Herr Maus! Ich habe Ihre Position auf dem Bildschirm meines Chronoradioteleskops. Vielleicht kann ich Sie führen!
BIP! BIP!


Vertrauen Sie mir und folgen Sie meinen Anweisungen, dann sind Sie im Nu durch das Labyrinth durch!
Einige Zeit später
Jetzt nach rechts und den nächsten Gang immer geradeaus!
Welchen Gang denn? Wir stehen hier vor einer Wand!
Nach links und gleich wieder nach rechts!
Aua! Mist!
Hier biegen Sie rechts ab!

O nein!
Wissen Sie wo wir jetzt sind? Genau wieder am Anfang!
Ich versteh das nicht!
Daran können nur unvorhersehbare Interferenzen schuld sein.
BIP
Ihnen werd ich Interferenzen geben. Sie windiger Experte Sie. Da und da
Und wenn wir unseren Fußabdrucken verkehrt rum folgen würden, Micky?
Weißt du, denen die wir beim Reinkommen gemacht haben.
Wir erkennen sie daran, daß es Abdrucke von drei Personen sein müssen.
Na klar Goofy. Du bist ein Genie.

Hallo Gibt's was Neues?
Ja, aber wir haben jetzt keine Zeit
Viel, viel später
Geschafft! Endlich! Wer hätte das gedacht?
Beeilt euch! Ihr habt nur noch fünf Minuten!
Au Backe
Keuch Keuch
Oje Auch noch eine Treppe!
Meine Güte! Nur noch zehn Sekunden!
Der Marktplatz!

5.
4 3.
2 1
KLICK!
RÜCKKEHR
RASSEL!
KNIRSCH!
Es ist passiert!
trau mich ga nicht reinzuschaun
FFFFT!
Willkommen, Freunde! Ihr seid
Fur immer verloren! Schniff!

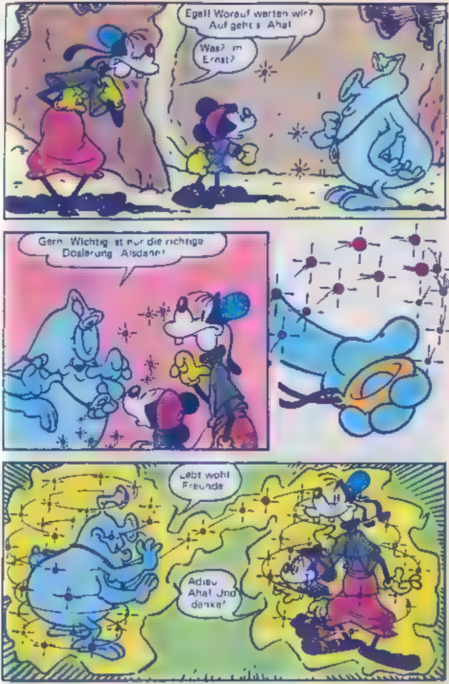
In Clusium anno 508 v. Chr.
Ich ... ich glaube, es funktioniert nicht, Micky!
Kracks Britzel!
Ich fürchte, es bleibt uns nichts anderes übrig, als uns ans etruskische Leben zu gewöhnen, Goofy!
Soll das heißen
Ja, leider! Die Rückkehr in unsere Zeit ist uns ... für immer versperrt!
Was? Ich soll mein Haus nie wiedersehn? Buhuuu!
Ach, hör doch auf, Goofy! Bitte nimm dich zusammen
Und all unsere Freunde ... Rud ... Klarabella, Minni ... buhuuu!

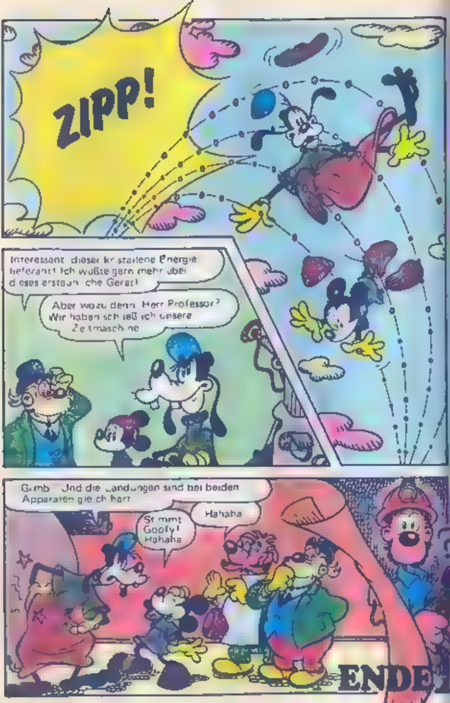
Entenhausen 1990
UHUUUU!
Überraschung Kollege!
POCH! POCH!
Es hat geklopft! Wer kann das sein? Die einzigen die das Labor hier kennen sind doch wir und
So was! ja aber
Geben Sie zu, daß Sie uns bereits abgeschrieben hatten, meine Herren!
Aber uns ging's, ehrlich gesagt, genauso als der Knopf versagte!
der gute Pluto Mack und Muck

Wer hätte gedacht, daß wir einmal so enden würden?!
Du, M cky! Komm ma her, ch hab da was Kom sches ent deckt!
Was sagst du zu diese merkwürdigen Behausung? Hast d schon
Behausung ist vie leicht n cht ganz der richtige Ausdruck, Goofy! Ich glaube, das s nd Grabkammern!
Aaaahaaaa!
Aaah!

Verzeiht! Eure Schatten haben Aha erschreckt
Gramme
Du hast Nerven!
Aber wieso seid ihr noch da?
Weil wir den Zeitpunkt für die Rückkehr verpaßt haben! Leider!
Und nun sind wir für immer hier gefangen! Seufz!
Nanu! Wo kommen denn diese Leuchtflocken her? Genau wie neulich!
Keine Angst, Freunde! Die entstehen immer, wenn Ahas Kristall sich auf lädt, so wie jetzt für die Heimreise
Seltsam!

Jau, die sehr genau aus wie die kurz ich auf dem Meer!
Stimmt! Solche funkelnden Flocken sind rumgeschwirrt, kurz bevor wir das verirrte Etruskerschiff entdeckt haben ... zusammen mit Professor Zapotek!
Ja, ja ... das war alles Ahas Schuld, Freunde!
Weil Aha während einer Reise durch den Weltraum mit seinem Kristall immer unter Hochspannung steht, muß er vor einer Landung erst mal Energie ins Meer ablassen, damit nichts passiert!
Dummerweise hat Aha diesmal das Schiff übersehen!
Du hast also so viel Energie, daß
Aha auch davon abgeben konnte? Natürlich! Nu ... ungefähr ... ch ist es nicht!
Ahas Kristall kann auch jederzeit durch Zeit und Raum befördern ... aber auch töten!


Egal! Worauf warten wir? Auf geht's, Aha!
Was? Im Ernst?
Gern. Wichtig ist nur die richtige Dosierung. Alsdann!
Lebt wohl, Freunde!
Adieu, Aha! Und danke!

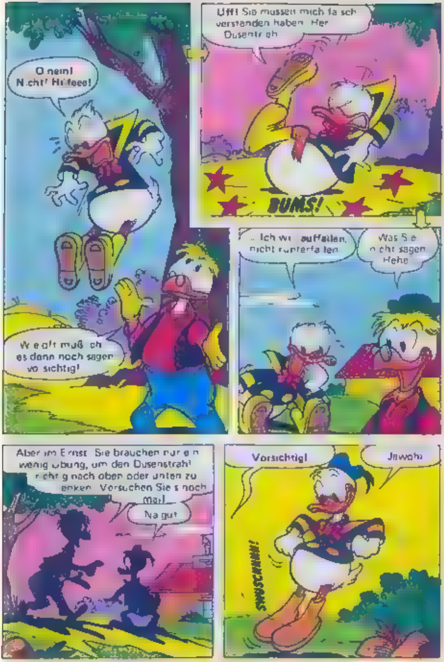

ZIPP!
Interessant, dieser kristallene Energielieferant! Ich wüßte gern mehr über dieses erstaunliche Gerät!
Aber wozu denn, Herr Professor? Wir haben schließlich unsere Zeitmaschine
Gumb... Und die Landungen sind bei beiden Apparaten gleich hart
Stimmt, Goofy! Hahaha
Hahaha
ENDE

Der eingebildete Kranke
WALT DISNEY
Tag He Dusent eb Wie geh s?
uten Tag, Herr Duck Danke de Nachfrage
ERFINDUNGEN RUND UM DIE UHR – HEUTE GEDACHT MORGEN GEMACHT
DANIEL DUSENTRIEB
INGENIEUR UND ERFINDER
STARK REDUZIERTE AUSLAUF MODELLE

Auch nicht übel, danke! Was haben Sie denn an neuen Erfindungen da?
Wieso? Suchen Sie etwas Bestimmtes? Ich könnte Ihnen zum Beispiel einen luftgekühlten Wasserlochbohrer anbieten oder...
...ein tonloses Radiogerät für Lärmempfindliche
...oder schwebt Ihnen eher etwas wie mein garantiert unsinkbares U-Boot im Taschenformat vor? Welchem Zweck soll's denn dienen?
Ach, ich bin zu einem Gartenfest eingeladen
...und da würde ich eben gern ein wenig auffallen!
Ach so. Hm... da hätte ich was für Sie!
Was sagen Sie?
Die sehn ja aus wie die Stiefel von Phantomias

Das täuscht Hehe Probieren Sie's!
Na? Passen sie?
Wie angegossen Aber was ist nun das Besondere an ihnen?
Gedu d. Herr Duck! Kommen Sie erst ma m i raus
Gehn S e
W e bitte? ch sol nur gehn? st das a es?
Aber ne n Nun belasten Sie vorsicht g hre Fußsp tzen!
So?
KRAFTIGER DÜSENSTRAHL

Huch! Aah! Oooh Was ist ?
Aber, aber Herr Duck Nicht doch so forsch
SCHWUPP!
Autsch!
Problem
Sie mussen nur Ihre Fersen vorsichtig gegen die Stiefelsohlen drucken!


O nein! Nicht! Hilfeee!
Wie oft muß ich es denn noch sagen vorsichtig!
Uff! Sie müssen mich ja schön verstanden haben, Herr Düsentrieb
BUMS!
Ich wollte auffallen, nicht runterfallen
Was Sie nicht sagen. Hehe
Aber im Ernst. Sie brauchen nur ein wenig Übung, um den Düsenstrahl richtig nach oben oder unten zu lenken. Versuchen Sie's noch mal!
Na gut
Vorsichtig!
Jawohl
SWOOSCHHHH!

Wie hoch fliegen die Dinger denn?
Ungefähr dreißig Meter. Jetzt landen Sie mal.
In Ordnung. Also vorsichtig die Fersen in den Stiefeln
nach unten drück
ZISCH!
ZISCH!
SWUSCH!
Ups, immer noch ein wenig zu stark, was?
Da hilft nur hartes Training, Herr Duck
PLUMPS!
Wenn Sie den Trick erst raushaben, können Sie die tollsten Ausflüge damit machen!
Und auf der Gartenparty bin ich die Sensation des Jahres. Hehe!

Was ist denn das?
Meine neueste Erfindung! Geradezu bahnbrechend! In einer Stunde ist es soweit!
Im Ernst? Na, dann hab ich ja noch Zeit für eine Luftwanderung
Aber ja! Nur zu!
Mein Auto lasse ich solange hier stehn
Ist gut
Fußspitzen vorsichtig nach unten drücken
SWUSCH!
und hinauf geht's in luftige Höhen!

Hehe! Dagegen waren die Siebenmeilen-stiefel direkt schlaffe Schlappen!
Und Hindernisse kann man vergessen! Mit einem Schritt über die höchsten Hek-ken! Toll!
Ganz zu schweigen von dieser Wiese! Drei Schritte, und ich bin drüber!

Eins... zwei...
Was hast du denn, Dicker?
Huch!
He! Was soll das, du...?!
I-aaaah! I-aaaah!
D-das gibt's doch nicht! Ich glaub, ich seh Gespenster!
I-aaaaah! aaaah!
Schluck! Nie mehr schau' ich mir am hellen Mittag einen Geisterfilm an!

Oha! Onkel Dagobert vor unserem Haus! Mir schwant nichts Gutes!
Ich muß sofort landen und rauskriegen, was er will, der alte Hansab-schneider!
Du warst weg? Typisch! Während ich sterbenskrank bin, treibst du dich in der Weltgeschichte rum!
Du und sterbenskrank?! Was plagt dich denn, lieber Onkel?
Etwas Ansteckendes? Du hast so komische Beulen im Gesicht!
Ach was! Das sind nur Mückenstiche
In meinem Büro wimmelt es von Fliegen und Schnaken
Dagegen soll's 'n Mittel geben

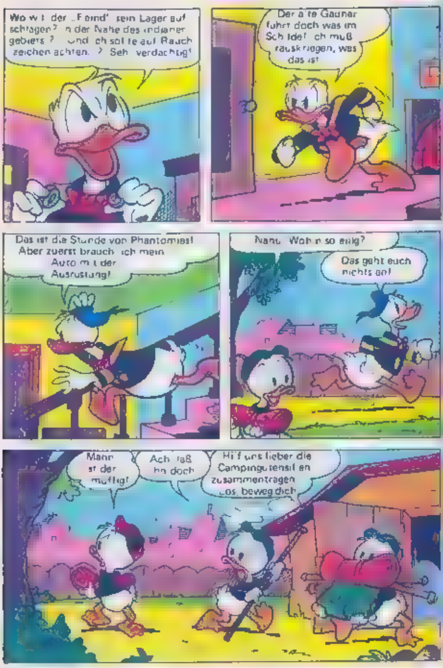
Natürlich! Aber nur für Geld. Soll ich mich ruinieren?
Ach, vergiß es! Was ist das nun für eine seltsame Krankheit?
Stellt euch vor, mein Gewinn ist zurückgegangen um einen Taler pro Monat!
Wenn das so weitergeht, bin ich in Kürze erledigt. Dann werde ich so arm sein, daß man mich selbst im Obdachlosenasyl nicht will.
Unglaublich!
Jetzt kennt ihr meine Krankheit! Jetzt wißt ihr, woran ich leide.
Zerdrückt den Zylinder nicht!
Zu spät! Seufz! Der Schmerz hätte mir beinahe den Verstand geraubt!
Du Ärmster! Gibt es denn gar keinen Ausweg für dich?
Einen Ausweg? O doch, ich wüßte einen! Hehe

Allerdings brauche ich dazu euer
Aufgepaßt, Donald
Wie?
Darf man fragen, wie du dir das vorstellst?
Ihr müßtet ein paar Tage mit mir in den Wald kommen!
Wir würden im Zelt schlafen, über dem Lagerfeuer kochen
Du meinst ein richtiges Zeltlager? Spitze!
Du hingegen Donald.
Was ist mit mir?
Du würdest Tag und Nacht im Wipfel eines Baumes sitzen und deine Adleraugen gen Norden richten, bis

...bis du ein Rauchze chen oder einen ...ichtschein entdeckst und m r ein Ze chen gibst!
E ne e nfache Aufgabe, d e selbst e n Tö pe wie du bewältigen kann!
Was? Wie b tte? Das st ja woh die Höhe! Wie kannst du mich derart beleid gen?!
A lerhand! Ich denk' nicht dran, tagelang wie ein Affe im Baum zu hocken!
Wieso denn nicht?
Weil es unter me ner Würde ist! Kapiert?
Aber was wird dann aus dem Ze ...ger? Denk doch auch mal an uns
E n andermal vie ...cht! Gute Nacht!
Pfui! Scham dich! Du ... du Raben onke ... du!

Hör sich bitte diese Egoisten an! Für ein paar schöne Tage würden sie glatt ihren Onkel verkaufen
Aber da steckt garantiert mehr dahinter! Schnell die Abhörstöpsel von Phantomias her!
Na warte!
Wohin wolltest du denn fahren?
In den Finsterwald beim Schwarzsee, dort wo er ans Indianergebiet grenzt!
Ich sag's ja schon immer: Auf diesen Nichtsnutz ist kein Verlaß
Ein echter Spielverderber ist er!
Meinst du nicht, wir drei könnten abwechselnd auf den Baum klettern und ...
Aber natürlich! Lebend gern, wenn ihr euch das zutraut!

Und du bist sicher, daß du dadurch wieder gesund wirst?
Und ob! Nur so werde ich wieder gesund!
Und reicher! Haha
Hm... Ich versteh' das nicht!
Hauptsache, ich verstehe es! Kinder geht das ohnehin nichts an.
Ich muß rasch noch mal in den Geldspeicher! Dann komme ich zurück und hole euch ab.
In Ordnung! Wir suchen inzwischen unsere Campingausrüstung zusammen!
D. DUCK
Findet ihr das nicht auch seltsam?
Und wenn schon! Wichtig ist doch, daß wir zelten gehn, auch wenn Onkel Donald dagegen ist!
Diese hinterhältigen kleinen Verräter! Mit fliegenden Fahnen laufen sie zum Feind über.


Wo w l der „Feind" sein Lager auf schlagen? n der Nähe des Indianer gebiets? und ich sol te auf Rauch zeichen achten. Seh verdächtig!
Der alte Gauner führt doch was im Schilde! ch muß rauskriegen, was das ist
Das ist die Stunde von Phantomias! Aber zuerst brauch ich mein Auto mit der Ausrüstung!
Nanu Wohin so eilig?
Das geht euch nichts an!
Mann ist der muffig!
Ach laß ihn doch
Hilf uns lieber die Campingutensilien zusammentragen Los, beweg dich

Keuch! Keuch! Endlich am Ziel! War das ein Schlauch!
Sie kommen gerade recht, um meine neue Erfindung zu bewundern!
Kann ich zuerst was zu trinken haben? Ich verdurste
Natürlich Herr Duck! Dort auf dem Tisch steht Wasser!
Und jetzt zeigen Sie mir Ihre Erfindung!
Ja gern. Nur noch einen Moment!
Gluck-gluck! Lechz! Gluck gluck!
Ah! Herrlich erfrischend
Hehe. Der wird staunen!
PLITSCH!

Huch Spotz War das etwa Benz n in dem Krug? Wurgs!
Hihihi! Das ist reinstes Brunnenwasser Herr Duck!
POFF!
Aber äh das Feuer
Aber nein! Das ist kein Feuer Es sieht nur so aus!
Stimmt! Es brennt kein bißchen
Na was sagen Sie zu meiner neuesten Erfindung, Herr Duck? Ich nenne sie Pyro-P llen!
Soba d sie mit Wasser in Berührung kommen, entstehen diese flammenart gen Geb lde
Und wie löscht man sie?
Gar nicht Die Flammen verloschen von selbst Nach zehn M n en!

Nehmen S e ruhig ein paar Pillen m t auf ihr Fest Dam t konnen Sie sogar a s Feuersch uk ker auftreten
To le Idee Danke Herr Dusentrieb Aber jetzt m Bach os!
Es wird schon dunkel! Höchste Zeit für Phantomias!
Und so...
Dieser raffg erige M rdar und seine m Bratenen Großneffen sind sicher längst
Aber die f nd' ich schon! Der Wald ist ja zum G ück nicht groß
So Von hier aus geh ich zu Fuß Das Auto versteck ch im Gebusch!
FINSTERWALD AM SCHWARZSEE

Je zt brauche ich nur noch me ne superstarken Lausche stönse
und d'e Telebrille um die Bande schon von we tem horen und sehen zu können!
Noch nichts zu sehen, Trick
Nein leide nicht Onkel Dagobert
Sie sind in der Nähe!
Aha ein da
Oh! ich glaube, da ist was!
So? Und was genau?

Ein Licht! Es blinkt in gleichmäßigen Abständen auf!
Hurra! Das ist es!
?
Wo läufst du hin?
Ich hab' was Dringendes zu erledigen! Wartet hier auf mich!
Nichts da! Phantomas folgt dir wie ein Schatten, du Gauner!

Ich verwette meinen Kopf, daß dieser Halsabschneider ein krummes Ding dreht!
KLATSCH!
Aua! Uff!
Na ja, Phantomias hat eben auch seine Probleme
Ah, was seh' ich da? Ein geheimes Treffen!
Sei mir gegrüßt, roter Bruder! Dein Signal ist angekommen.
Es war nicht leicht, Häuptling Schwarzer Büffel die Urkunde zu rauben. Aber Langer Finger hat es geschafft.

Hast du die Taler Bruder?
Erst will ich die Urkunde sehn Dann gibt's Taler
Da hast du sie!
Hat dich auch niemand beobachtet?
Nein, nein! Langer Finger gilt doch als Dorftrottel! Auf ihn achtet keiner
Ach so! Hehe!
Ja, das ist sie. Wunderbar! Du bist dein Geld wert, Bruder Langer Finger
Hier! Das gehört dir
Danke! Ach, wird das ein Leben. Hugh
Ich ziehe zu den Bleichgesichtern in die Stadt und, und, und

Und ich kann bald in Erdöl baden. Die gute Medizin! Schmatz!
Was sagt er da? Ich wußte gar nicht, daß es im Indianerreservat Erdöl gibt!
Der Sache werde ich auf den Grund gehen.
Packt zusammen, Kinder! Wir fahren nach Hause.
Was? Wir sind doch grade erst gekommen.
Na und? Das Geschäft ist gelaufen. Ich muß morgen früh aufstehn.

um als erstes meine Erdölfelder im Grundbuch eintragen zu lassen
ch bin namlich neuerdings Besitzer des ndianerreservats! Ihr durft
Wie? Was bist du?
Besitzer des gesamten Reservats Mein Informationsburo hat dort namlich vor kurzem ein nicht unerhebliches Erdolvorkommen entdeckt
Die ndiane wissen naturlich nichts davon
Was? Du willst die ndianer von ihrem Grund und Boden verjagen?
I wo! Mich interessiert nur, was unter ihrem Reservat zu finden ist
Vielleicht haben sie ja Lust fur mich nach Ö zu bohren?
Du bist

Los, los, beeilt euch! Packt endlich zusammen! Ich hab's eilig
KLATSCH!
KLATSCH!
Onkel Dagobert ist ein gemeiner Betrüger. Pfui!
Und wir haben ihm noch dabei geholfen. Die Schande
Hmpf. Noch ist nichts verloren, jetzt greift Phantomias ein!
Höchste Zeit für Herrn Düsentriebs Düsenstiefel. Ich starte von dem Hügel aus
Was trödelt ihr denn so? Zeit ist bekanntlich Geld
Wir sind soweit

Wie kannst du die Indianer nur so betrügen?
Wieso betrügen? Nachdem sie gar nichts von dem Erdöl wußten, wird ihnen
nachher auch nichts fehlen! Für die Indianer bleibt alles beim alten!
Und wenn sie für mich arbeiten, geht's ihnen sogar besser als vorher
Typische Ausbeuter-Philosophie! Schäm dich!
Nur wer so denkt, bringt es zu was! Glaubt mir, Kinder!
Pfui!
Da oben, Brüder! Seht ihr auch was ich sehe?
Wo?
Ein fliegendes Monster!
Hach, Eine riesige Fledermaus!

ist ntomias!
Was? Phantomias? Mit euch geht wohl die Fantasie durch?
ch seh'
Vorsicht, Onkel Dagobert! Schau aber auf die Straße. Huch! Da steht ein

Hilfe!
Nein!
Nicht
KRACH!
BOING!
und nun verschwinde ich so schnell wie ich gekommen bin
In diesem Gebüsch warte ich auf eine günstige Gelegenheit
Wer hat da was von Phantom as gequasselt, ha? Redet!
ch hab' ihn echt gesehn
ch auch!

Ihr spinnt doch! Seht euch ... den Wagen an!
Buhuuu!
Der ist ziemlich im Eimer
Es ist soweit!
Hehe Hehehe
Hehehe Hehe
Wer ist das? Wer lacht da?
Wer wohl? Hehehe
Phantomas!
Nein! Er hat meine

Halt! Stehnbleiben! Bring die Urkunde zurück, du Dieb
Du wagst es, andere als Diebe zu bezeichnen, du hinterhältiger Betrüger?
Vergiß es, Onkel Dagobert. Den holst du ja doch nicht ein!
Rasch zum Indianerdorf! Hehehe
Buhuuu! Ich armer unglücklicher betrogener Mann
Ach, sei still! Wir fallen nicht auf dein Theater rein!
Spar dir deine Kräfte lieber für den Fußmarsch nach Hause
Meine Güte! Der dauert ja die ganze Nacht
Geschieht uns ganz recht! Strafe muß sein, finde ich
Seufz

Aha! Da ist ja das Indianerdorf!
Was ist bei denen denn los? Ob sie schon bemerkt haben, daß die Urkunde fehlt?
Oje! Oje! Ojemine
Sie haben den Schrein geraubt! O weh
Oh, welch ein Frevel!

Moment! Hört mich an, rote Bruder
Was suchst du hier, Bleichgesicht?
Sieh nur, Häuptling! Er hat den heiligen Schrein
Dann hast du ihn also geraubt?
Aber nein, Häuptling! Der Schein trügt
Auf Diebstahl steht der Marterpfahl!
Das ist doch wohl ein Scherz?
Fesselt ihn!
Nein, wartet! Ich bin unschuldig. Ich war's nicht!
Wer war's dann? Sprich!

Hört nicht auf das Bleichgesicht! Es spricht mit gespaltener Zunge! Er ist der D eb
Woher weißt du das?
Hört mich an, rote Brüder! Höre, großer Häuptling, ich werde euch meine Unschuld beweisen
Man bringe mir ein Gefäß mit Wasser
Gut, es sei!
Achtung! Langer Finger macht sich aus dem Staub. Haltet ihn zurück
Tut, was er sagt!
Hier, bitte. Dein Wasser. Frisch aus der Quelle!
Sehr gut! Danke. Und nun paßt genau auf!

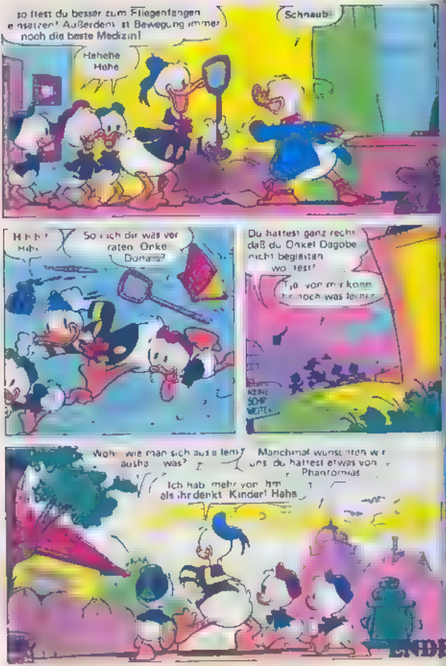
Großer Manitu, steh mir bei und verwandle dieses Wasser in Feuer wenn Phantomias unschuldig ist
?
Hugh
Jetzt darf nur niemand sehn wie ich die Pyro-Pille aus der Tasche hole
Abra-Kadabra! Lodere Feuer! Simsalabim
Hugh
Oh!
Seht! Manitu ist dem Bleichgesicht wohlgesinnt
O Wunder
Der weiße Mann hat wahr gesprochen. Das Wasser wurde zu Feuer
POFF!

Diesmal werde ich die Luft in Feuer verwandeln!
FAUCHHHHHH!
Oooooh!
Na? Überzeugt, großer Häuptling?
unschuldig! Aber wer war

Wir haben Lange Finger geschnappt! Er wollte sich aus dem Staub machen
dem Geld!
An den Marterpfahl
Nein Häuptling. Jage den Treulosen aber davon! Das ist Strafe genug!
Wenn das dein Wunsch ist, Bleichgesicht, dann ... es
Aber was wird aus dem Geld?
Davon kauft ihr euch am besten das Werkzeug, um nach eurem Erdöl zu bohren
ebt auf iesigen Ölvorkommen, wie ch aus zuverlässiger Quelle weiß!
Ernst? Wie können wir dir danken?
Gib mir den Schrein, in dem die Urkunde war! Aber vorher bla bla
Hugh! Alles wird nach deinem Wunsch erledigt!

Sehr früh am nächsten Morgen ...

Phantomias ließ mich nicht länger schlafen! Er hat mir eine Geschichte erzählt von Indianern, gestohlenen Urkunden und Erdöl
Und er beauftragte mich, dir das hier zu überreichen!
Die Urkunde! Danke, Donald
Meine Medizin ist wieder da!
Huch ... Nein!
Medizin nennst du das? Sieht eher nach lästigen Plagegeistern aus! Hehe!
Halt, Onkel Dagobert! Der Schreibtisch kann doch nichts dafür! Deine überschüssige Kraft


so fliest du besser zum Fliegenfangen
Außerdem Bewegung immer
noch die beste Medizin!
Schnaub
Hehehe
Hehe
So ich dir was ver
raten Onkel
Donald?
Du hattest ganz recht
daß du Onkel Dagobe
nicht begleiten
wolltest!
von mir kann
noch was lernen
Manchmal
uns du hattest etwas von
Phantomias
Ich hab mehr von ihm
als ihr denkt Kinder! Haha
ENDE

Walt Disney
Die „Froschkönigin"
Seit Micky von seiner letzten Abenteuerreise eine richtige, wenn auch abgedankte Königin mitgebracht hat, haben er und seine Freunde keine ruhige Minute mehr. Tag und Nacht werden sie von Pressefritzen und anderen Neugierigen belagert.
DER TAG
MICKY MAUS, GOOFY UND MAXI SMART RETTEN AFRIKANISCHE KÖNIGIN
DAS ECHO
EX-KÖNIGIN ZENOBIA VERSPRICHT ÜBERGLÜCKLICH: „JETZT BLEIBE ICH BEI EUCH!"
NACHTKURIER
DIE TRIUMPHALE HEIMKEHR UNSERER AFRIKA-HELDEN
LEUTE
SCHLAGLICHTER
LEUTE
ZENOBIA HAT SICH ENTSCHIEDEN:
SIE WIRD BÜRGERIN VON ENTENHAUSEN!

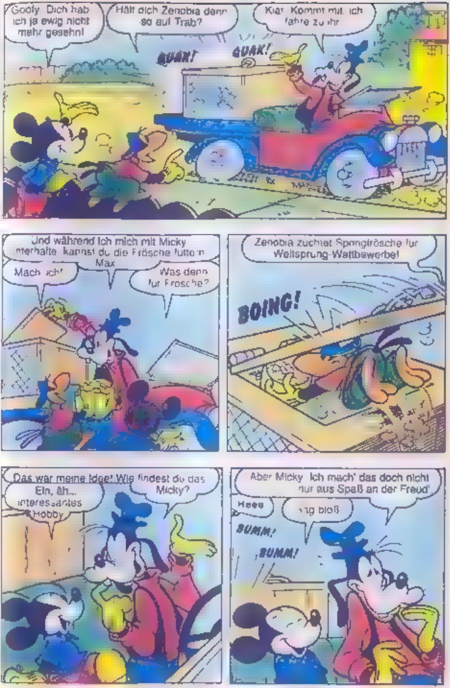
IN DIESER KOMFORTABLEN VILLA „RESIDIERT" ZENOBIA NEUERDINGS!
VOR DEM HAUS VON HERRN MAUS HARREN FANS UND PRESSELEUTE AUS!
Gar nicht so einfach, durch die Blockade zu kommen.
Weißt du, daß ich gekränkt bin, weil man dich öfter in den Zeitungen erwähnt hat als mich? So was schmerzt!
Unfug! Viel wichtiger ist es jetzt, unerkannt ins Haus zu gelangen.
Tja, ein Star hat es schwer, was?
Zeit fürs Abendessen, Schatz. Klapp den Schirm zusammen und komm.
Mach' ich, Liebes.
Aber Oskar! Kannst du nicht aufpassen?
TSCHAFF!
TSCHUPP!

Da sind sie ja!
Hurra! Bitte ein Autogramm, Herr Maus!
Mir auch eins
Wer
Autogramm
Schnapp
Darf ich Ihnen die Hand drücken?
Flieg da rüber und lenk sie ab! Ich lauf hier lang!
Maxi Smart!
Schenk mir eine Feder von dir
Unser geflügelter Held
Bravo
Puh! Geschafft! Maxi hat es da einfacher! Er kann fliegen!
Sie sind verschwunden
O nein! Und darauf warte ich einen ganzen Tag?
RUMS!

Junge war das anstrengend
Japs. Wem sagst du das? Fast wäre ich in der Lüftungsklappe steckengeblieben
So! Damit wir nicht weiter belästigt werden, habe ich das Telefon und die Sprechanlage abgestellt
Hoffentlich ist genügend zu futtern da
O ja! Das dürfte für mindestens eine Woche reichen
Herr Maus! Herr Maus! Hören Sie mich? Ich bin Reporter beim Freizeitradio
Nein! Schluß damit!
Warum laßt ihr Zenobia und uns nicht endlich in Ruhe?! Wir brauchen keinen Ruhm! Und euer Geld auch nicht!
Was? Das Geld auch nicht? Aber
Na hör mal! Ich wußte gar nicht, daß du so geldgierig bist, Max
Bin ich auch nicht! Aber hat ein kleiner Notgroschen nicht was Beruhigendes?

Zur gleichen Zeit im Stadtgefängnis von
Dürfen wir Sie in unserer Stadt willkommen heißen und Sie fragen, wie Sie sich in Ihrem
MÄNNER-ABTEILUNG
wunderschönen, neuen Entenhausener Heim fühlen? Sicher
Freunde komme ich schnell darüber hinweg! Sie sind
Die war doch Königin in irgendeinem Zwergstaat,
so was spricht sich
sogar in diesem staatlichen
Alias
FRAUEN-ABTEILUNG

Wir hoffen unsere Stadt wird Sie nicht enttäuschen
Eine tolle Frau! Die hat echt Klasse Mit welcher Selbstsicherheit die sich bewegt
Wenn ich nicht so angebunden wäre würde ich sie liebend gern mal besuchen
Moment mal
Die Tage vergehn, bis eines schönen Morgens ...
Hallo
QUAK!
QUAK!
QUAK!


Gooly Dich hab ich ja ewig nicht mehr gesehn!
Hält dich Zenobia denn so auf Trab?
QUAK!
QUAK!
Klar Kommt mit, ich fahre zu ihr
Und während ich mich mit Micky unterhalte, kannst du die Frösche füttern Max
Mach ich!
Was denn für Frösche?
Zenobia züchtet Springfrösche für Weitsprung-Wettbewerbe!
BOING!
Das war meine Idee! Wie findest du das Micky?
Ein, äh... interessantes Hobby
Aber Micky Ich mach' das doch nicht nur aus Spaß an der Freud'
Hees
ng bloß
BUMM!
BUMM!

Holt mich sofort hier raus
Oje. Tut mir leid Max
QUAK!
Ich sitze lieber oben drauf statt drin
Die Frösche sollen nämlich Zenobias Interesse wecken und sie von ihrem Heimweh ablenken.
Hallooo!
Sieh mal, ich bringe Besuch mit
Zenobia!
Willkommen!
Wie geht es dir?
Sei mir gegrüßt holde Freundin
Schön, euch zu sehn, Freunde!
Fühlst du dich wohl in Entenhausen?
O ja, sehr. Goofy verwöhnt mich richtig.

Ach was. Ich helfe Zenobia doch nur beim Training der Springfrösche. Das ist schon alles.
Aber dann ist er ziemlich ausgelastet, wie ihr seht!
Ja, wirklich.
Es geht nichts über regelmäßige körperliche Bewegung im Freien.
Huch
!
Hauruck! Hauuuruck! Hauuuuruck!
Bewegt euch!
QUAK!
Hauuuruck
QUAK!
QUAK!
QUAK!
Donnerwetter. Das war ein Satz.

Fantastisch
Dann muß er unbedingt morgen beim Wetthupfen starten
Seht ihr? Hier hängt das Plakat
Da kommt Quassel ja grade recht, wie?
GROSSES ENTENHAUSENER FROSCH-WETTHUPFEN
AUSERLESENE TEILNEHMER HOHE SIEGPRAMIEN!
Gib bloß nicht so an, du Quasselstrippe. Was meinst du, was ich für ein As wäre, wenn es solche Wettbewerbe auch für Vögel gäbe
QUAK!
Was für ein Glück daß
es meinen lieben Freund Goofy gibt
Ich ... huch
SCHMATZ!
Goofy springt ja weiter als der beste Springfrosch
JUCHHHUUU!
Hihihi

Ts ts Junge Junge
Sieht fast so aus, als hätte unser schüchterner Freund eine Eroberung gemacht, was Max?
Aber echt! Wer hätte gedacht, daß Goofy ein Herzensbre
Inzwischen im Gefängnis von Entenhausen
Jetzt weiß ich, wie uns die hochwohlgeborene Dame Zenobia nütz lich sein kann
Ich hab' da eine irre Idee! Manchmal staun' ich selber darüber, was in meinem Hirn vorgeht!
Ich muß auf der Stelle eine geheime Botschaft losschicken, damit alles Erforderliche in die Wege geleitet wird!
Putt, putt, putt! Komm, Ikarus! Schau mal das feine Freßchen! Leckere Krümelchen! Komm! Putt, putt!

Wie nett! Hehe! So eine Haftstrafe macht selbst den Härtesten weich.
Irgendwie rührend, was? Der alte Knastbruder und die Taube!
Ja, stärk dich nur, Ikarus Du hast einen weiten Weg vor dir!
Zur selben Zeit beweist Trudi, was echte Seelenverwandtschaft bewirken kann.
Ich muß unbedingt sofort eine geheime Botschaft losschicken!
RUCKE-DI-GUUU!
RUCKE-DI-GUUU!
Komm, Pegasus. Putt, putt! Ich hab' einen wichtigen Auftrag für dich!
RUCKE-DI-GUUU!
RUCKE-DI-GUUU!
Und so starten Ikarus und Pegasus zur gleichen Zeit
...mit ihren schicksalhaften Nachrichten zu einem Flug, der den Beiden alles abverlangt

GURR GURR GURR GURR
Ikarus! Pegasus! Kommt rein, meine
Stärkt euch erst mal, und ruht euch aus, während ich...
GURR! GURR! GURR! GURR!
die Botschaft meiner Kumpels lese! ... Sieh da! Zwei Seelen, ein Gedanke! Haha
Zenobia, die afrikanische Ex-Königin!? Ich hab' sie im Fernsehen gesehen... Ja, das hat was. Die Sache gefällt mir!
Dann werd' ich mich mal an die Arbeit machen und einen Plan ausarbeiten, der es in sich hat! Das wird ein Spaß! Hahaha

Buuuh! Gib's auf du lahme Schnecke
Schäm dich
GROSSES ENTENHAUSENER FROSCH-WETTHÜPFEN
einsatzen
PREISRICHTER
TUTTI FRUT
Und nun meine Herrschaften Start frei für Quassel aus dem Stall Zenobia
Los Quassel Zeig's ihnen
Vorwärts Quassel
Spring so weit du kannst Du schaffst es

Und schon erscheinen in der Arena zwei ernstzunehmende Konkurrenten...
Wie lange dauert dieser Froschzirkus denn noch?
Nicht mehr lange Schatz
Buuuh Buuuuh Der ist auch nicht besser!
Hier haben wir den kleinen Senkrechtstarter Quasse, mit seinem Trainer Goofy
Also los Blamier uns nicht
Seid ihr bereit? Dann Auf die Plätze
Streng dich an hörst du Quassel?
feeertig und los
Mann!
OOOOOH!
HOPS!

IIIIiiiih!
QUAAK!
Huch!
Die Landung auf dem Hut der Preisrichterin kam zwar ein wenig unerwartet, aber die Sprungweite war echt sensationell!
PREISR
Igitt! Befreit mich doch endlich von diesem Monster
QUAK!
Nicht zu fassen! 15 Meter und 75 Zentimeter
KR
Fantastisch
Echt super
Ein neuer Weltrekord
Hurra
Jippie!
Einfach wunderbar
Komm da raus und entschuldige dich Quassel
Fort mit ihm
Igitt!
QUAK!

slatt.
Sieger des heutigen Wettbewerbs
Ausnahme
Besitzerin
den Pokal
die
Siegprämie von
1000 Talern!
PREISRICHT
Danke, Herr Preisrichter! Und bitte entschuldigen Sie den kleinen Ausrutscher meines.
SCHWUPP!
Japs. Nehmen Sie den Pokal und gehn Sie. Schnell!
So 'nen Frosch, so wunderbar wie Quassel so nen Frosch den hast du nie gesehn.
Was für ein Tag. Leute Quassel ist echt Gold wert
QUAK!

Und wem verdanke ich das alles? Meinem lieben, lieben Goofy
Schmatz
Hihihi!
Huch
Mannomann!
He!
KRACH!
Glücklich und ehrlich ...
Wir sind da Zenobia Mach's gut!
Danke ... auch
Ach übrigens. In zwei Wochen steigt bei mir eine große Begrüßungsparty für die oberen Tausend von Entenhausen! Und ihr ...
?
seid natürlich meine Ehrengäste!
Danke Zenobia! Mit Vergnügen
Es ist uns eine große Ehre dabeizusein
Wä-wärst du sehr böse, wenn ich nicht käme, Zenobia? Ich passe nicht in feine Gesellschaft!
?!

Da komm' ich mir immer vor wie ein Fisch auf dem Trockenen! Versteh das bitte!
Aber jetzt bringe ich dich nach Hause
Psst! War er schon immer so schüchtern?
Kommt drauf an Hi Hi
Manchmal stellt sich Goofy ziemlich an, wie?
Sieht so aus! Aber jetzt interessiert mich nur noch mein Bett! Ich bin hundemüde
Zwei Tage später ...
Hörst du das, Micky? Sogar im Fernsehen bringen sie was drüber
Aha!
veranstaltet unsere neue Mitbürgerin Zenobia am 17. des Monats eine große Begrüßungsparty!
Auch anderorts hört man die Botschaft mit größtem Interesse
wurde bekannt, daß man Zenobia für ihren siegreichen Springfrosch inzwischen bereits 10 000 Taler geboten hat!
Sieh an! Da muß ich meinen genialen Plan einfach in die Tat umsetzen! Haha!

Mit zwei kleinen Bneichen bringe ich den Stein und meine Kumpel ns Rollen
Fliegt los meine Kleinen! Siche warten unsere Freunde schon auf euch
So
Endlich
Da bist du
Spitzenklasse Harhar! Auf meinen Vetter ist eben Verlaß!
Vetter Kralle ist ein Schatz. Er wurde uns nie im Stich lassen!

Heute lernen wir die ganzen feinen Leute von Entenhausen kennen, Max.
SURRRRR!
Wir nehmen ein Taxi, dann haben wir keine Parkprobleme vor Zenobias Haus!
Hallo! Taxi!
WRUMM!
SCHNIPP!
Hast du's dir etwa anders überlegt und gehst nun doch zu Zenobias Party?
Wie? Nein, nein! Daran hab ich gar nicht mehr gedacht

Später
Was macht denn die Feuerwehr da? Meinst du es brennt?
Ach was Che wird zu den Gästen gehören
Sei mir gegrüßt Zenobia
Ein kleines Mitbringsel
Danke Danke daß da seid
Geht ruhig rein und macht's euch gemüt ich muß die anderen Gäste beg
Schon gut! Sorg dich nicht um uns!
Huch! Das ist aber eine Überraschung

So viele alte Bekannte! Welch eine Freude, sie alle wiederzusehn!
Hallo
Sieh mal an, Herr Maus und Herr Smart! Nett!
Wow! Das ist ein Empfang
Ist einem ja fast peinlich!
KLATSCH!
KLATSCH!
Oje. Warte, Micky! Ich glaube, der Applaus ist doch nicht
KLATSCH!
KLATSCH!
für uns. Er gilt dem Preisrichterehepaar
Danke, Herrschaften. Lassen Sie's gut sein!
KLATSCH!
KLATSCH!
Erstaunlich, daß sie gekommen sind
Ja, wirklich. Nachtragend scheinen sie nicht zu sein

Schluck! Seht mal wer da kommt! Ich glaube, ich seh' nicht
Ich werd verrückt! Kater Karlo und Trudi
Sind die denn eingeladen?
Wir wollten Zenobias großen Tag auf keinen Fall versäumen!
Wir haben extra Sonderurlaub gekriegt, Herr Kommissar!
Ja, stimmt, Herr Kommissar! Bis übermorgen haben sie Freigang wegen guter Führung
Aha. Gut, danke, Herr Direktor!

Ein Prosit auf den neuen humanen Strafvollzug, Herr Kommissar. Zum Wohl
Ich wette, die führen was im Schilde! Aber was?
Wo die zwei auftauchen, passiert immer was
Das heißt, wir dürfen sie keine Sekunde aus den Augen lassen
möchte ich anstoßen auf alle meine neuen Freunde
PROST!
SIE LEBE HOCH!
ZUM WOHL!
Draußen schwebt inzwischen ein seltsames Ding heran und sinkt zu Boden
Hier bin ich richtig. Ich höre Frösche!
QUAK!
QUAK
Landung unbemerkt geglückt. Was will man mehr?

Ja schrei nur, Quake so laut du kannst, damit dich die Königin auch hört
QUOAAAK!
Oh, ich glaube Quassel schreit. Er wird Hunger haben. Bin gleich wieder da, Minni
QUOAAAK!
Schon gut, Zenobia! Geh nur
Quassel! Wo
Hier!
Still! Und verzeihen Sie meine unfeine Art
Jmpf!! Grimmbs! Mempf!
So, gefesselt ist sie. Jetzt noch die Frösche...
Bilmpfs! Grpfss!
freilassen. Das wird ein Partyspaß! Haha
QUAAAK!
QUOAAAK

Kleine Aufmerksamkeit von mir extra für die Gäste von Zenobia und Quassel
KROAAK!
BRMPFS!
QUAAAAK!
Hört sich ziemlich stressig an
Dann überlassen wir die zwei dem Kommissar und helfen Zenobia
Vorsicht! Die Frösche
Die sind ja frei
QUAAAK!
QUOAAAK!
Sieht fast so aus. Ach du Schande! Was für ein Chaos
Was ist denn los, Micky?
QUAAAK!
QUOAAAK!

Igitt! Nicht schon wieder! Langsam wird das zur Gewohnheit!
Da hast du ganz recht
QUAAK!
Da steckt doch Ihr dahinter?
Wir? Aber Sie haben uns doch ständig bewacht
Du, Micky! Quassel ist gar nicht dabei!
Zenobia ist auch nirgends zu
QUAK!
Oje! Komm schnell mit
Japs! Da muß was Schreckliches pas
Niemand da! Zenobia nicht und Quassel auch nicht
Sieh mal, dein Freund. Ob er was entdeckt
Den Spuren nach würde ich sagen, hier ist vor kurzem
Was ...?

ein Hubschrauber gelandet und wieder gestarte Da sehen Sie die typischen Abdrücke
Was Sie nicht sagen?
Du meine Gute! Die beiden sind entführt worden
Nach der Frosch-Invasion und dem Bekanntwerden der Entführung ist in der Villa die Hölle los
Zenobia
So wa
Quasse auch
QUAAK!
QUAAK!
Man hat mich gekränkt und beleidigt Komm wir gehen!
Genau
Gesteht endlich, ihr zwei
Gestehen? Was denn?
Was hätten wir denn tun können, wo Sie uns dauernd gefolgt sind?

Jetzt sind wir auch
Du sagst es
Da gehn wir
zurück ins Gefängnis
Zu schlechter Letzt
KROAAAK!
Fängt doch die Frösche ein
Happ!
Mist
Weißt du was, Max? Da kann nur Goofy helfen
Ja, stimmt. Fragt sich nur, wo er grade ist
Telefonisch ist er ja leider nicht zu erreichen ... wegen der aufdringlichen Presse. Also muß ich hinfliegen
Wie wird Goofy wohl
wenn er hört,
daß
und eine Hilfe
gehn

Hoffentlich ist Goofy zu Hause, damit ich nicht lange suchen muß. Meine Güte, er wird außer sich sein, wenn er's hört
Grummel, brummel, ich würde ja doch nur stören zwischen all den vornehmen Gästen. Seufz, und Zenobia wäre es sicher peinlich
Gut, daß du da bist
Weißt du, Max, ich passe einfach nicht in so eine feine Gesellschaft. Das ist nichts für mich
Stell dir vor, Zenobia und Quassel sind entführt worden. Furchtbar, was?
Zenobia muß das einsehen. Sie verdient einen Besseren als mich
Hörst du nicht? Man hat sie entführt!
Ich darf ihrem Glück nicht im Wege... was sagst du da, Max?
Man hat Zenobia und Quassel entführt! Geraubt!
Mann! Und da hältst du hier Volksreden. Weshalb sagst du das nicht

Der Zünd-schlüssel, der erste Gang
KRACKS!
WRUMMMM!
KNIRKS!
KNARKS!
SCHEPPER!
Ich eile! Ich fliege! Ich komme Max!
TÖFF!
KNALL!
Man hört's! Ich flieg' schon mal voraus!
KNIRKS!
KRACH!
Die Gäste scheinen weg sein! Dafür stehn ein paar Streifenwagen vor dem Haus.
Japs, Japs Goofy ist schon unterwegs! Gibt's was Neues?
Ja
Wir durfen hoffen

Fachleute von der Spuren
am Werk. Die
werden uns weiter
Gewicht
Und das Ergebnis
Noch
Das wissen wir doch längst
Mehr haben Sie nicht? Schuhgröße? Gewicht?
Analysen
Spuren nicht aus
bei der Flugsiche
vielleicht ist denen ein ver
untergekommen
Gumpf

Was soll man da machen?
Was tun wir jetzt?
Pah
TOUUUUT!
TOUUUT!
Da bin ich. Stimmt das mit Zenobia?
Aber beruhige dich erst mal
Die Frau meiner Träume. Einfach entführt! Das lass ich nicht zu!
Ruhig, Goofy. Wir überlegen grade, was wir
Wo läufst du hin?
Er wird doch nicht durchdrehen?
ZENOOOBIAAAAA!
Vergiß es, Goofy. Sie hört dich bestimmt nicht!
Komm runter
Soviel wissen wir schon: Kater Karlo und Trud waren's nicht! Die hatten wir im Auge! Also bleibt nur noch Kralle

PLOPP!
Ja, was steht ihr denn dann noch hier rum?! Unternehmt was
Gerne, aber was genau?
Wir würden Kralle ja suchen, wenn wir wenigstens wüßten, in welcher Himmelsrichtung!
Na, das ist doch einfach rauszukriegen
Wir brauchen nur dafür zu sorgen, daß Kater Karlo und Trudi aus dem Gefängnis fliehen können. Natürlich werden sie sich schnurstracks mit Kralle treffen. Und wir hängen uns an ihre Fersen!
!?!

Unglaublich! Liebe und Leidenschaft müssen seinen Verstand geschärft haben
Vorwärts, Herrschaften! An die Arbeit! Zenobia ist in höchster Gefahr
Z-z-z-zu Befehl

Als erstes muß der Gefängnisdirektor eingeweiht werden! Das über nehme ich, Herr Kommissa
!
Ganz wie Sie meinen Herr Goofy!
genau, Herr Direktor. Ihm ermöglichen Sie die Flucht, und ihr geben Sie Sonderurlaub!
Karlo darf natürlich nicht mißtrauisch werden. Alles muß ganz echt wirken! Ich stelle mir das so vor: Sie bla-bla-bla und
Selbstverständlich bin ich einverstanden. Machen Sie was Goofy vor
Und wehe, die beiden kommen dahinter, daß das Ganze nur eine Finte ist!
Keine Angst, das kriegen wir schon hin, Herr Kommissar
Haben Sie verstanden, Engler? Es handelt sich um eine Anordnung von Goofy
Kommissar

Jetzt kenne ich doch schon so lange aber daß so sein
werdet sehen es klappt
Sicher. Wenn du es sagst.
Sie haben die Sache Griff was?
Gleichzeitig
In den Nachrichten haben sie noch kein Wort über die Entführung gebracht. Ob sie mich in Sicherheit wiegen wollen?
Na jetzt was wissen will kleine
gehts denn Sie

Ich will wissen, wo genau sich dein Ex-Königreich in Afrika befindet! Das wirst du mir jetzt auf dieser Karte zeigen, verstanden?
Darf man fragen wozu?
Zufällig weiß ich, daß es dort riesige Vorkommen an Gold und Edelsteinen gibt. Soll das Zeug etwa ungenutzt vergammeln?
Nein, meine Liebe! Das läßt Kralle nicht zu.
Doch die Idee zu diesem Coup verdankt Kralle seinen lieben Verwandten Kater Karlo und Trudi
Ich binde jetzt deine rechte Hand los, Zenobia
Nett von Ihnen
Und dann zeigst du mir auf den Millimeter genau, wo dein Land liegt
Ist gut! Geben Sie her!

KRACKS!
Ausaaa!
Da, Sie Bandit! Da liegt es mit all seinen Schätzen! Genügt das?
KROAAAK!
Na warte, das büßt du mir! Gib sofort deine Hand her
Entweder du redest oder dein Frosch muß dran
Pah!
QUAAAK!
Überleg es dir, solange ich weg bin, um Holz zu holen! Viel Geduld hab ich nicht.
Nur Mut, Quassel! Bestimmt kommt bald jemand und befreit uns! (Zumindest hoffe ich's
QUAAAK!

Verlassen wir zunächst einmal Kralles unwirtliches Tal
und kehren wir zurück ins
Um diese Zeit müßte die Aktion „Flucht" anlaufen!
Und wenn uns Kater Karlo und Trudi nach der Fressung entwische
Unmöglich! Da hab ich vorgesorgt! Wir werden sie keinen Moment aus den Augen verlieren! Ehrenwort!
Oh
Uh
Du kriegst neue Schuhe zugeteilt, Karlo! Hier, probier sie mal, und gib mir die alten raus! (Gähn!) Bin ich müde! Ich könnt glatt umfallen
Gib her
Aber nach der Nacht-Einschließung ist Schluß! Gähn!
Na ja, nicht übel dafür, daß ich sie hier kaum brauche
KNIRSCH!
KLONG!

Nacht Karlo. Schlaf gut. Ich bin fix und fertig. Gähn... Hihi
?!?
Ja spinn ich denn? Diese Schlafmütze hat den Schlüssel steckenlassen. Dann nichts wie raus. Hehe!
KNARZ
QUIETSCH!
Wir haben Anweisung, ein Nickerchen vorzutäuschen und Kater Karlo unbehelligt passieren zu lassen!
Prächtig! Hehe
Witzig Hehe
Und im Frauentrakt des Gefängnisses...
wegen fortgesetzter guter Führung. Du kannst sofort gehen.
Jetzt gleich?
Das trifft sich aber gut! Deine Zelle muß dringend mal gelüftet werden! Viel Spaß, Trudi!
Danke! Danke. Nett von dir.
Du brauchst doch sicher dein Hütchen, oder? Ich hab's reinigen lassen. Sieht wieder aus wie neu.
Danke! Ihr seid alle so gut zu mir!
GEFÄNGNIS-GARDEROBE

Vorsicht
Hier geht's lang! Aber vorsichtig
Donnerwetter
Der nächste Linienbus
halben Stunde
Ich weiß
Kannst du mal kommen?
Schließ aber vorher gut ab
ich pass auf wie ein Schießhund
KNARR
QUIETSCH!
Wenn das nicht meine liebe Trudi ist!
FAHRPLAN
GEFÄNGNIS-LINIE
NR
STRAFMASS
1
(1 JAHR)
10
(10 JAHRE)
30
(30 JAHRE)
L
(LEBENSLÄNGLICH)
KNARR
QUIETSCH
Ich bin getürmt! Du auch
Nein, ich hab' eine Woche Urlaub wegen guter Führung!
QUIETSCH

Na ega hauptsache wi nd fre Weißt du wo wir als estes hingehn Trudi?
Zu Kralle und seinen Gästen nehm ich an
Dann nichts wie hinterher Wir dürfen sie nicht verlieren
Das sagst du so einfach, Micky! Aber was, wenn sie uns bemerken?
Das passiert uns nicht
Weil unsere Pfadfinder nämlich Minisender tragen, die uns immer verraten, wo sie grade sind! Karlo hat sie im Schuh und Trudi auf dem Kopf
Ich nehme an, daß Kommissar Hunter und seine Leute die Signale in diesem Moment bereits empfangen, so daß wir die Verfolgung aufnehmen können!
Wir warten nur noch auf den Anruf aus dem Polizeipräsidium, dann kann's losgehn

Einige Zeit später bei einem ausrangierten
vor der Stadt
Hoffen wir's Katerchen
Der wird Augen machen, wenn er uns sieht!
Ja, Herr Maus, sie bewegen sich in südöstlicher Richtung! Und zwar ziemlich schnell! Das läßt auf ein Flugzeug
Nach meiner Karte müssen sie sich im Moment über dem Nebelmoor befinden! Und dort soll sich ja Kralle verstecken!
Ist gut! Wir fahren sofort hin!
Wir haben den Schlupfwinkel, Goofy! Nichts wie hin!
Siehst du? Man muß
Stimmt!

Stadt
Warte, Micky! Halt einen Moment an ... dem Geschäft gibt es genau die Kostüme die wir brauchen
Der Ladenbesitzer war ziemlich sauer, weil ich ihn aus dem Bett gebracht hab
Logisch morgens um
Nach einer
Was für eine unfreundliche Gegend Direkt zum Fürchten!
Stimmt! Freiwillig käme ich da nicht her!
NEHMT EUCH IN ACHT HIER DROHT GEFAHR
HIER BEGINNT DAS NEBELMOOR!
BOOTSVERLEIH
Wollen Sie sich's nicht noch mal überlegen? Später können
Zerbrechen Sie sich nicht unseren Kopf, Mann. Wir wissen schon
BOOTS VERLEIH
Wenn ich dann um Vorauszahlung bitten dürfte. Hinterher sind die meisten Kunden nämlich nicht mehr ansprechbar
Wir schon Darauf können Sie wetten
Genau

Na schön! Ich hab' Sie gewarnt! Mehr kann ich nicht tun! Sie wissen ja Spätere Reklamationen können
durchs Wasser tuckert!
Es folgt eine abenteuerliche Fahrt
fühlt sich eher wie in der Kulisse zu einem grusligen
Film!

Seht euch das an! Riesige Tunnels aus abgestorb-
Ob es in dieser Schlammbrühe noch irgendwelches Leben gibt? Ich glaube
Aber jetzt heißt es die Augen offenhalten! Es dürfte nicht mehr weit sein bis zu Kralles Versteck!
Jiauuu Hilfe! Ich werde angegriffen!
Keine Angst! Das ist nur eine vom Boot aufgewühlte Wurzel
Seht mal, das Wasser wird immer dicker und schlammiger
Es geht auch kaum mehr vorwärts
Frage, ist das überhaupt noch Wasser
oder eher Sand?

Treibsand ist das, Leute! O nein! Er wird uns mitsamt dem Boot verschlingen!
Was machen wir jetzt?
Aber an diesen Knöpfen steht: Für Notfälle. Die betätige ich mal! Schlimmer kann's auf keinen Fall werden!
KLICK!
Jau! Prima, Micky! Es funktioniert!
SWUSCHHHH!
Wie das abzischt!
Dem tödlichen Sumpf entgangen!
Jetzt haben wir ein Luftkissenboot! Toll!
Redest du nun, Froschkönigin?
Ich denke nicht dran! Ich wüßte nicht, weshalb ich Ihnen was verraten sollte!
Kralle! Huhu! Bist du da, Vetter Kralle?
Na, warte ... nanu! Die Stimmen kenn' ich doch!

Ja, wir sind's wirklich! Da staunst du was?
Über aschung! Hihi
Ihr seid beide frei? Wie denn das?
Irre, daß wir da sind, wie?
Wo versteckst du denn deine Gäste?
Moment! Erst wird der Detektor eingesetzt!
Hab ich mir's gedacht! Minisender! Ihr Idioten lockt die Polizei ja direkt hierher!
Was? Mann, haben die uns reingelegt!
TICK!
TICK!
TICK!
Da sind die Dinger! In Trudis Hut und Karlos Schuh
Bald sind die Bullen da! Vorwärts! Wir müssen Zenobia zum Reden bringen und schnellstens verduften
Wir haben Glück, Froschkönigin. Trudi ist nämlich eine fantastische Köchin
Wir zwei kennen uns ja bereits, Majestät
Hmpf

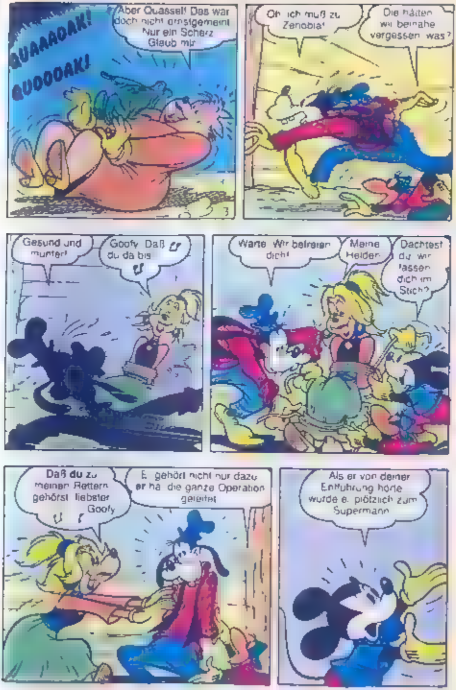
Erinnern Sie sich? Karlo und ich waren auf Ihre Begrüßungsparty
Ja leider! Dabei waren Sie überhaupt nicht eingeladen
Schon dort sind Sie mir unangenehm aufgefallen und ich muß sagen, völlig zu Ro
Schade, daß Sie so abweisend sind! Die hätte ich gern zur Freundin gehabt
Schluß mit der Gefühlsduselei, Trudi! Mach dich lieber an die Arbeit
Nein! Lassen Sie Quassel in Ruhe
Dann red endlich
?
So! Damit er uns nicht davonhüpft, machen wir einen Rollbraten aus ihm
Spitze
QUAAAK!
Und jetzt hinein in den Topf! Ich setze ihn mit kaltem Wasser auf
PLATSCH!

Naturlich müssen Sellerie und Petersilie dazu. Das mildert den Wildgeschmack
Trudi kennt sich aus!
Harhar
?
Selbstverständlich, tu ich nur so, als ob
Nun? Soll ich anzünden oder raden Sie lieber?
Nein Nie
Tja, dann wird aus Ihrem 10000-Taler-Frosch eben ein leckeres Süppchen
?
Ihr Barbaren!
Also gut ... schluck ... ich werde
Na bitte! Der Trick funktioniert! Super

?
Es gibt doch keine
Quaaaak
Quooaaak! Quoaaak!
Hilfe
Riesige, unheimliche
Monsterfrösche!
Sie springen
auf uns zu
Hilfe. Sie verfolgen
wiederbelebte
prähistorische

Halt Bleibt wo ihr seid Keinen Schritt weiter Ihr Gauner!
FLAPP!
FLAPP!
FLAPP!
Nehmt die Hände hoch
Mist Die Bullen werden immer schneller
Na (schnauf!) was sagt ihr zu meinem
Achz Schnauf Der war echt gut Nur die Umsetzung war etwas anstrengend!
Schnauf Japs Keuch Besonders mit einem das dreimal
Euch bringen wir schon noch bei daß das Rauben von Personen gesetzlich verboten is und daher streng
Pah
Na müde Herr Maus?
Keuch Müde ist gar kein Ausdruck! Goofys letzte tolle Idee hat mich beinahe umgebracht Achz

Und ich bekom me wohl Strafverschärfung was?
Hiieeee! Hilfeeeee
Quassel sitzt im heißen Wasser! Holt ihn raus!
QUOAAOAK!
!!
SCHWUPPS!
Jaaa
Hilfe!
QUOAAAK!
!


QUAAAOAK!
QUOOOAK!
Aber Quassel! Das war doch nicht ernstgemeint! Nur ein Scherz. Glaub mir.
Oh, ich muß zu Zenobia!
Die hätten wir beinahe vergessen, was?
Gesund und munter!
Goofy. Daß du da bist!
Warte. Wir befreien dich!
Meine Helden.
Dachtest du, wir lassen dich im Stich?
Daß du zu meinen Rettern gehörst, liebster Goofy.
Er gehört nicht nur dazu, er hat die ganze Operation geleitet.
Als er von deiner Entführung hörte, wurde er plötzlich zum Supermann.

Er hatte die Idee, er organisierte und inszenierte die Sache. Alles nur für dich.
Oh, Er ist wirklich ein Goldjunge.
Aber echt!
Dafür gebührt ihm nicht nur Dank, sondern meine ganze... nanu, Wo ist er denn?
Haben Sie in Ihrem Hubschrauber eventuell noch Platz für Zenobia, Micky und Max?
Aber ja. Keine Frage. Und für Sie reicht's auch noch, Goofy.
QUAAAAK!
Danke, nicht nötig, Herr Kommissar! Quassel und ich nehmen lieber das Boot.
?
Tja, was will man da machen? Goofy ist nun mal so.
Weißt du, Quassel, dieser Rummel um meine Person macht mich furchtbar verlegen! Du verstehst das doch, oder?
QUAAAOOAAAAK!
ENDE

WALT DISNEY
Welch furchterregende schattenhafte Gestalten geistern hier spät nachts über die Dächer Entenhausens und erschrecken harmlose Nachtschwärmer? Ist es eine optische Täuschung oder ist es gar grausame Wirklichkeit?
POST
Huch! Aaaah!

Eine Nacht wie viele andere in Entenhausen
Laden ging ja leichter auf als ein Schuhkarton! Hä Hä
VIDEOTHEK
SUPER TERROR HORROR
100 Kassetten. Und dabei ist der Film noch nicht mal im Fernsehen gelaufen
SUPER TERROR HORROR VIDEOS
Wenn ich die verscherbele bin ich reich
Siehst du den Kerl dort? Der hat doch was zu verbergen
Und ob! Wenn der nichts ausgefressen hat heiß ich Hugo
Na, dann nichts wie hinterher
WRUMMMM!

Verflixt! Eine Polizeisirene
SUPER TERROR HORROR VIDEO
Ich wette, das gilt mir! Aber ich denk' nicht dran, mich schnappen zu lassen
Los! Gleich haben wir ihn
Die Schachtel hindert mich am Laufen! Ich muß
In dem Häuschen da verstecke ich sie
Ich hoffe bloß, der Keller ist nicht abgeschlossen

Bestens! Jetzt schnell runter mit den Kas setten
Sobald Gras über die Sache gewachsen ist, hol' ich die Dinger ab!
RUMS!
SUPER TERROR HORROR VIDEOS
Aber jetzt nichts wie weg, bevor mich die
Bullen schnappen! Oh!
Das war's dann, Freund chen!
Hallo, Zentrale! Wir bringen einen neuen Zellen gast! Scheint Bauer zu sein ... weil er was von Bul len faselt

Am nächsten Morgen im Haus von Donald Duck
Wie weit seid ihr mit dem Packen, Kinder?
Habt ihr Zahnbürsten, Zahnpasta? Nichts vergessen?
Keine Angst! Alles drin
Wir sind soweit, Onkel Donald!
Viel Spaß im Zeltlager, und paßt auf euch auf!
Wiedersehn, Onkel Donald! Hoffentlich fühlst du dich nicht allzu einsam
Wieso denn? Ich hab doch den Fernseher! Der wird mir jetzt einen Monat lang Gesellschaft leisten... ohne Einmischungen!
Und in drei Minuten fängt mein Fernseh-Marathon an... mit der 891. Folge von Herzschmerz. Die Serie bringt selbst Steine zum Weinen
Danach geht's Schlag auf Schlag! Wozu hat man denn Kabelanschluß?

Wer hupt denn da so aufdringlich?
He Sie Kriegen Sie das Megacolor Tele wunder?
?!?
Ach woher denn! Ich hab' dieses Gerät bestellt! Das Beste was es derzeit auf dem Markt gibt
So was könnte sich mein armseliger Nachbar doch gar nicht leisten. Davon wagt der nicht mal zu träumen!
Wenn er Glück hat, reicht's bei ihm für eine gebrauchte Fernbedienung aus dritter Hand
Grrr! Jetzt reicht's aber Sie Angeber

Sieh auf! Besser ich geh rein, bevor mir ein Transistor durchbrennt!
Aaah! Fantastisch! Heute abend starten sie mit der zweiten Ausstrahlung der dritten Wiederholung von "Ein Hundeleben"
KURIER
Ausgerechnet Daisys Lieblingsserie! Wenn das kein Grund ist, sie einzuladen?
Ohne die Kinder können wir's uns so richtig gemütlich machen
Nanu! Die Tür ist offen. Ob sie Besuch hat?
Leider! Noch dazu einen so lästigen!

Vetter Donald! Welch unglücklicher Zufall führt dich herbei?
Nett, dich zu sehn, Donald!
Wolltest du nicht grade gehn, Gustav? Laß dich nicht aufhalten.
Von dir bestimmt nicht! Ich habe Daisy grade von meinem Gewinn erzählt!
Es ist ein Super-Stereo-Color-Fernseher mit einem Bildschirm so groß wie ein Schrank. Man sieht die Stars fast in Lebensgröße!
Heute abend wird er mit „Ein Hundeleben" eingeweiht! Daisy freut sich schon riesig.
Jungens, was führt dich denn her, Donald?
Och, nichts Besonderes. Ich war in der Gegend
da dachte ich: Sag doch rasch Daisy guten Tag. Aber nun muß ich weiter.

Äußerst dringende Geschäfte rufen mich! Du verstehst?
Tschüs Daisy! Schönen Abend!
Danke, Donald! Du bist lieb... und erstaunlich ruhig und gelaßt!
Ruhig? Gelaßt? Kaum ist man außer Sichtweite
Grrrr Schnaub Kreisch
Man müßte ihn in der Luft zerreißen diesen geschniegelten Lackaffen! Harrrrr
Abend in Entenhausen Während das Tageslicht allmählich verblaßt, erstrahlen die Mattscheiben der vielen tausend Farbfernseher

und auch das letzte Schwarz weiß-Gerät der Stadt tut seinen Dienst! Und wie alle anderen so trifft auch Donald seine Vorbereitungen für einen gemütlichen Abend vor der Glotze
jetzt hab' ich alles Knabbergebäck
chen eine Flasche
Fürs leibliche Wohl ist also gesorgt
Fehlt nur noch der Augenschmaus
Hehe
Guten Abebrizzel. krrcks.
Herrn ich bekracks zischh.
wünsche ich krrcks
unterhaltung mit dem
britzzzzelde Serie
Hundeleben
grrrrzsch
sbuzzzzknkks
britt
knacks.
Eine Störung Ausgerechnet jetzt! Hoffentlich ist sie bald vorbei

Schluck' Für eine Sto' ng dauert's etwas ange
SFFFZZZ!
KNISTER!
PLOPP!
O nein Es wird doch nicht das sein was ich denke
Bitte lieber Apparat aß mich nicht hängen Bitte nicht
Los mach schon Laß mich doch jetz nicht im Stich
Du blöder Kasten du
Ein Techniker muß her! Sofo

Hm
Tja
Hm
Doch! Auf den Müll
werfen, falls man
ihn dort nicht we-
gen Altersschwä
Seufz! Das ist
das Ende

Je länger Donald die gedämpft klingenden Dialoge und das flackernde Licht des Bildschirms aus dem Nachbarhaus ertragen muß, desto stärker wird in ihm das Verlangen nach einem eigenen Fernsehgerät.
Blubb!
Und so gleich am nächsten Morgen
Ich hab' keine Lust, noch eine Folge von Hundeleben zu versäumen.
Ich kauf mir einen neuen Farbfernseher und heute abend weihe ich ihn mit Daisy ein!
FERNSEH-MAIER
Sie wünschen, mein Herr?
Das beste Fernsehgerät, das Sie führen.

Da kann ich Ihnen ein Spitzenprodukt anbieten voll elektronisch mit Stereo für nur 3000 Taler
Und etwas Günstigeres haben Sie nicht?
Aber natürlich mein Herr! Ein ausgezeichnetes Gerät mit allem technischem Komfort zu bescheidenen 2500 Taler
2000 Taler müssen Sie für diesen ausgereiften Farbfernseher der Mittelklasse anlegen
während Sie dort drüben ein sensationelles Sonderangebot sehen. Super Bildschirm mit Fernbedienung für nur 1200
Aha Also ah
Ehrlich gesagt ich hab nur 120 Taler und.
Ach so verstehe. Für diesen Betrag könnte ich Ihnen drei formschöne Schaltknöpfe anbieten
Was bin ich doch für ein armer vom Pech verfolgter Mann. Seufz
Ja wirklich Denn was kann es Schlimmeres geben als ein Leben ohne Fernseher?
Ha! Wozu hab ich einen stinkreichen Onkel? Er muß mir ein günstiges Darlehen geben

Ich muß nur energisch genug auftreten! Dann sieht er's ein
Du kannst mir einen Kredit nicht abschlagen
Dir zeig' ich, was ich kann, du
Nein, Warte, Onkel Dagobert, ich
Sogar sein eigen Fleisch und Blut traktiert er mit sei nem Fußtrittgeber
ZACK!
Keuch, Keuch Wie kann ein einzelner nur so viel Pech haben?
Was ich auch versuche, es läuft schief, und so versäum ich auch Teil zwei der Serie!
Aber halt! Man Man kann einen Fernseher ja auch selbst zusammen bauen

Hier gibt's alles was ich brauche
REPARATUREN–TV-ZUBEHÖR
TV-VIDEO
FUNDGRUBE FÜR FERNSEHBASTLER
FERNSEH REPARATUREN
Bald eilt Donald heim mit den Teilen eines
Nicht aber. Zusammen mit de Bastelanleitung hab ich nur
Kurz darauf
Bin gespannt ob ich da durchblicke?!
Und so verrinnt die Nacht, ohne daß in Donalds Haus die Lichter ausgehn

Doch die Mühe lohnt sich! Denn frühmorgens beim ersten Hahnenschrei (oder war's bereits der zweite?) ist das Werk vollbracht.
Fertig! Wer hätte gedacht, daß ich es schaffe, noch ein Gerät zusammenzubauen? Na ja, schön ist es nicht, aber sicher ihre gut
Jetzt muß ich nur noch die Antenne anbringen!
Ich schraube sie vorerst provisorisch fest und richte sie anschließend aus
Wenn ich an heute abend denke zusammen mit Daisy vor meinem selbstgebauten Fernsehapparat da wird mir ganz warm ums Herz!
Hahaha! Hihi! Hoho!
!
Was soll das dann werden? Ich lach mich kaputt
Kümmern Sie sich gefälligst um Ihren eigenen Kram

Wieso denn? Wo Ihr Kram doch viel amüsanter ist. Sie sind der reinste Komiker. Hihi
Treiben Sie es nicht zu weit, Herr Schnösel! Ich warne Sie. Was hat meine Antenne denn Komisches an sich?
Die nichts. Aber Sie!
Harrgg! Ganz ruhig bleiben. Nicht ausfällig werden. Keuch! Schnaub.
Nachdem die Antenne endlich richtig sitzt, kommt der große Moment. Der Fernseher wird ausprobiert.
Auf geht's, Junge! Zeig mir die Brillanz deiner Farben und die Vitalität deiner Bilder. Achtung, Jetzt!
Schluck!

Oha! Nichts ist explodiert! Er funktioniert wirklich
Aber was zeigen die denn da? Sieht ja unheimlich aus! Ob das ein neues Programm ist?
Ganz plötzlich breitet sich eine unangenehme Kälte im Zimmer aus
Brrr! Mir ist auf einmal so kalt! Scheint ein Temperatursturz zu sein
Ich wette, das kommt von der Umweltverschmutzung
Aber was geht's mich an? Hauptsache, mein Schmuckstück funktioniert. Und nun wird abgeschaltet

bis alles vorbereitet ist für den Abend
Das heißt ge... ist es ein Abend
Der Fern...
KLACK!
So, Saft und Knabberzeug. Fehlt noch Kaffee
Aber den kann ich auch später machen! Erst hol' ich Daisy ab!

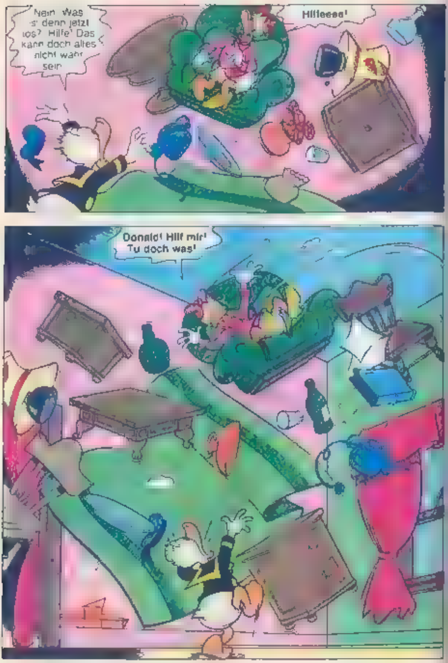
Ich hätte ja auch anrufen können, aber so wirkt's einfach netter
Heut scheint echt mein Tag zu sein
Andere Leute spüren das anscheinend auch, deshalb sehn mir auch alle nach! Ist das schön!
Meine Güte! Was soll das denn? Ich werd' verrückt!
He, Sie da! Halten Sie sofort an!
?!
TATÜÜÜÜ!
TATÜÜÜ!
Na schön. Sie verraten mir sicher gleich, was das da oben soll?
Was? Wie? Wo?

Ich warne Sie, werter Herr! Vergackeiern kann ich mich selber! Ihre Papiere!
BOING!
Huch
So was! Wieso regnet's auf einmal Kaffeegeschirr?
Ich weiß zwar nicht, was los ist, aber besser ich verzieh' mich.
Bald
Wie wär's, wenn wir nachher bei mir fernsehen? Ich hab' eine Überraschung vorbereitet.
So? Was denn?
Ein ganz spezielles Fernsehgerät mit unglaublichen Farben.
Nun ja, für Donald mag das was Besonderes sein.
Denk ja nicht, ich würde übertreiben! Du wirst Bauklötze staunen, Daisy.
Ach! Na, warten wir's ab.

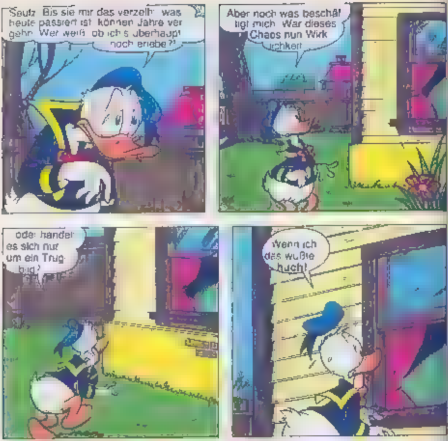
Dann
Was sagst du dazu? Von mir ge baut
Sieht etwas, äh eigenwillig aus dein Eigenbau
Laß dich vom Äuße ren nicht täuschen Nur die inneren Werte zählen
Mach's dir gemütlich und laß dich überraschen. Das „Hundeleben" fängt gleich an!
Ich muß ihn loben sonst ist er enttäuscht
Ach du Schande! Schon wieder das Programm mit den Fratzen
Ah wie gefällt's dir? Die Farben schillern und leuchten doch gut so oder?
Schon aber
die Gestalten sind ja grauen- voll Kannst du nicht umschalten?
Aber sicher! Moment, das haben wir gleich Mal sehn, ob ich was finde

ungiaublich! So was darf's doch nicht geben
Oder kannst du dir vorstellen, daß sämtliche Kanäle dasselbe Programm senden?
Quatsch
Eins laß dir gesagt sein, lieber Donald! Wenn ich auch nur eine Sekunde vom "Hundeleben" versäume, will ich dich nie wiedersehn
Nur keine Panik, Daisylein Es fängt doch erst in fünf Minuten an!
Bis dahin habe ich den richtigen Sender längst gefunden und alles ist okay
Nimm dir doch inzwischen was zu knabbern und zu trinken! Nur keine Hemmungen!
SWUSCHHHH!
Spuck! Schnaub Pruuust
RIESEL!
Ach du dickes Ei Was ist denn jetzt los?

Oje Eine Katastrophe! Gleich entlädt sich Daisys Zorn über mir!
Neiiin!
Ich kann nichts dafür!
Pah! Wie ich dich kenne, findest du diese blöden Späße noch lustig?
Aber ich ... ich war das nicht, Daisy! Keine Ahnung, was da passiert ist!
Du willst mich wohl für dumm verkaufen! Wer soll denn sonst dahinterstecken? Ein Geist?
Mit Engelszungen redet Donald auf seine Angebetete ein ... fleht sie an, ihm zu glauben.
Komm schon, Daisy! Gib deinem Herzen einen Stoß, und schau dir mit mir die zweite Folge an.
Lehn dich schon mal zurück!
?


Nein! Was ist denn jetzt los? Hilfe! Das kann doch alles nicht wahr sein!
Hilfeeee!
Donald! Hilf mir! Tu doch was!

O nein! Das überleb ich nicht
Hilf, Hilfe!
WUSCH!
Auaaaaaa!
Daisy! Liebes! Wie geht es dir?
Japs
Das fragst du noch?! Geh mir aus den Augen, du Wahnsinniger!
Nie mehr will ich dich wieder sehn, du ... Monster! Du ...



Gelingt es Donald, den Tele-Terror aufzudecken und – was noch wichtiger ist – zu bekämpfen? Drücken wir ihm die Daumen.

Man möchte dem geneigten Leser nicht wünschen, daß er schon mal ähnliche Erlebnisse über sich ergehen lassen mußte. Aber auch ohne das am eigenen Leibe erfahren zu haben, kann man dem armen Donald sicher nachfühlen, wie unangenehm ihm dieses Erlebnis sein muß, oder?
Wünschen wir ihm Glück.

Nur die Ruhe Wo brennt's denn?
In meinem Haus geht's nicht mit rech ten Dingen zu Alles liegt durcheinander!
Dann machen Sie mal Platz!
Gehn Sie ruhig rein! Aber vorsicht Die Möbel fliegen frei
Geben Sie acht!
Keine Angst, wir haben alles
Ja, ja Schon gut!
Die scheinen sich da auszu kennen!
Kurz darauf
Ach bitte können Sie kurz reinkom men?
L-lieber nicht Hier draußen fühl' ich mich sicherer

Nun machen Sie schon! Wi müssen langsam weiter
Mein Kollege und ich würden Sie gerne was fragen
Wo genau haben Sie denn die Möbel rumflattern sehn?
Aber ... ich versichere Ihnen
Was Sie nicht sagen
Ich schwöre, daß die ganzen Möbel durch die Luft geflogen sind!
Sie bleiben also bei Ihrer haarsträubenden Story?
Es ist die Wahrheit! Oder war's gar ein Alptraum?
Ich fürchte, das gibt eine saftige Geldstrafe ... Irre-führung der Polizei!

Hundert Taler Strafe! Und das zu allem anderen Unglück!
RUMS!
Dabei bin ich kein bißchen schlauer als vorher. Die fliegenden Möbel
sind mir nach wie vor ein Rätsel! Aber geträumt hab ich nicht. Soviel steht fest!
Daisy kann das bestätigen! Sie war ja dabei
Sie hat das Zeug, das durch die Luft geschwirrt ist, ja sozusagen am eigenen Leib erlebt!
Was? Du wagst es, hier aufzukreuzen?
Kannst du, äh ... nicht mit zur Polizei kommen und alles erzählen?

Du spinnst woh ?! Raus!
BOING!
Au!
nzwischen
Wie ich gesehn hab' hatte Duck Ärger mit der Polize. Häha!
Mich würde brennend interessieren weshalb! Es ist zwar nicht die
aber warum sol ich nicht einsteigen solange er weg ist und mich ein wenig umsehn?
Drinnen jedoc
Brrr ist das eine Kälte. Wußte gar nicht daß Duck eine

Du grüne Neune! Was ist denn das für ein Schrott?
Oh, natürlich. Das Ducksche Machwerk! Ganz entfernt, erinnert es an einen Fernseher.
Fragt sich nur, ob der Do-it-yourself-Kasten auch funktioniert.
Der Hebel ist sicher zum Umschalten?! Unglaublich
Ich halt's nicht aus. Er tut!

Na ja, die Bildqualität könnte besser sein, aber sonst ... huch! Was soll das denn?
Ein ... ein dreidimensionales Ungeheuer!
Hase ... Laß gefälligst deine Scherze du häßliches Monster

Achtet auf diesen
NEIIIIIIIIIN!
Andernorts
Seufz! Wieder mal alles umsonst!
Oh, ich Unglücklicher! Ich könnt' heulen.
Ständig werde ich bestraft, verjagt, verlacht
und muß noch diese unheimlichen Erscheinungen ertragen

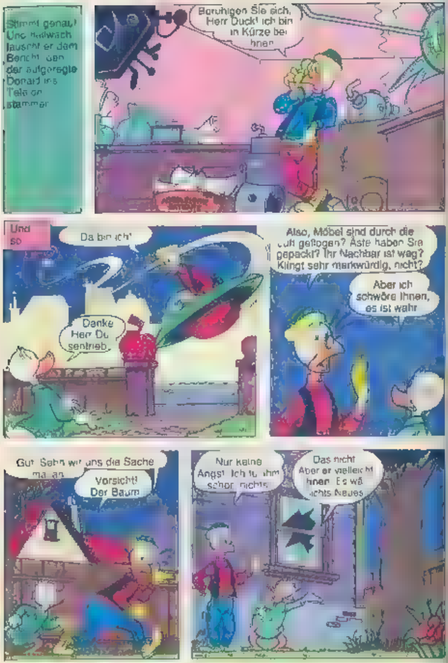
Am besten geh ich ins Bett, um dieses ganze Elend zu vergessen
Jetzt kann ich nur hoffen, daß mir im Traum die Erleuchtung kommt! Seufzt
Doch während sich Donald unruhig von einer Seite auf die andere wälzt, geschehen im Garten seltsame Dinge
Chrr bsss
KLIRR!

bssss
Bsssss
Was?
Bssss
PLATSCH!
Spotz!
es regnet
ich muß das
Fenster
schlie-ßßßßßen!
Nimm deine
Hände da weg
ich meine

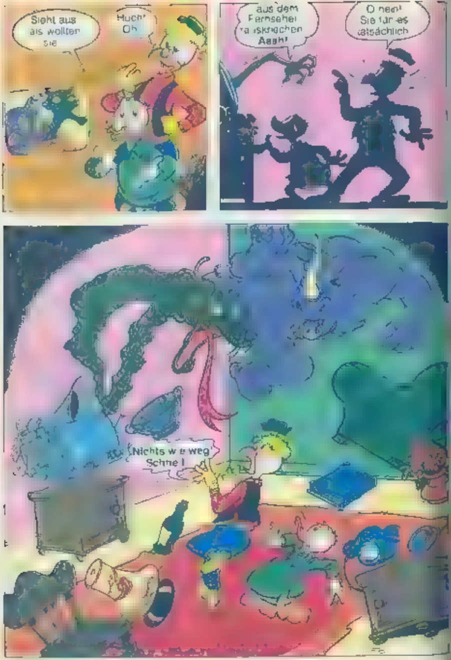
Nein! Ich will aufwachen!
Hilfeee
SAUSSSSS!
Weg mit den Alpträumen Her mit der Polizei
SWUSCH!
Oje! Wenn ich der Polizei von den Ästen erzähle, die durchs Fenster kommen, sperrt sie mich ein
Was tu ich nur? Irgend jemand muß mir doch helfen!

Nachbar Schnösel! Wir mögen zwar nicht immer einer Meinung sein, aber in solch einer Notlage wird er mir beistehen!
So was gehört sich einfach unter Nachbarn
Die Tür ist nur angelehnt! Seltsam
Hallo! Hallo, Herr Schnösel! Ich bin's, Donald Duck! Darf man eintreten?
Keine Antwort. Er muß einen ziemlich festen Schlaf haben

Verzeihen Sie, daß ich … oh. Niemand da!
Aber wieso läuft dann der Fernseher? Ich versteh' das nicht!
Daß er einfach weggeht, ohne den Apparat abzuschalten und die Tür zu verschließen, sieht ihm gar nicht ähnlich!
Aber wie dem auch sei … ich steh' immer noch allein da!
Ah, jetzt weiß ich, wer mir hilft. Die Not hat ein Ende.
Ich rufe Herrn Düsentrieb an. Ich wette, er brütet grade über einer neuen Erfindung, anstatt im Bett zu liegen wie andere Leute.

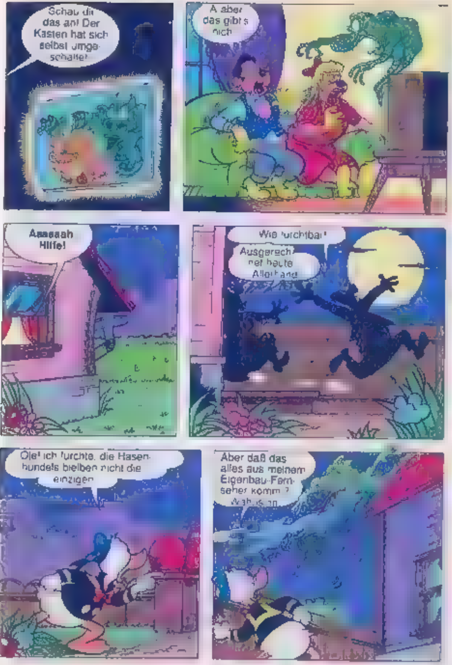

Stimmt genau! Und ... lauscht er dem Bericht, den der aufgeregte Donald ins Telefon stammelt
Beruhigen Sie sich, Herr Duck! Ich bin in Kürze bei Ihnen
Und so
Da bin ich!
Danke Herr Düsentrieb
Also, Möbel sind durch die Luft geflogen? Äste haben Sie gepackt? Ihr Nachbar ist weg? Klingt sehr merkwürdig, nicht?
Aber ich schwöre Ihnen, es ist wahr
Gut. Sehn wir uns die Sache mal an
Vorsicht! Der Baum
Nur keine Angst. Ich tu ihm schon nichts
Das nicht. Aber er vielleicht Ihnen. Es wä... nichts Neues

Da sehn Sie! Sogar die Scheibe hat er eingeschlagen, um mich zu packen
Hm
Was soll ich nur davon halten? Das ist doch absurd!
Sie können Daisy fragen! Sie war hier
Im Moment jedenfalls scheint alles in Ordnung!
Ja. Sieht jedenfalls so aus
Und was ist das für ein Gebilde?
Ein Fernsehgerät
Ich hab' es selbst gebaut. Gut, was?
Funktioniert es?
Es ... äh ... sendet leider immer nur so seltsame Fratzen
Vielleicht gibt es da eine Verbindung?!


Sieht aus als wollten sie
Huch! Oh
aus dem Fernseher rauskriechen Aaah!
O nein! Sie tun es tatsächlich
Nichts wie weg! Schnell

Sie scheinen einen Monstermacher konstruiert
Duck
Ich tippe auf eine Art Wellensalat. Aber Genaues
Warten Sie hier ich prüfe das alles
Vielleicht komme ich durch verschiedene Experimente auf die Lösung!
Daheim
daß ich die Garage als habe Haus gehe ich jedenfalls nicht mehr. Das
Ach du Schreck. Die Lage spitzt sich zu!

Jetzt kriechen die Monster durch die Antenne ins Freie!
Meine Güte! Und drüben bei den Hasenfundels krieche sie wieder rein
Ich glaube, die heutige Folge wird besonders interessant
Scheint mir auch so. Soll nicht der Mörder entlarvt werden?
Störung! Typisch! Immer wenn's spannend wird

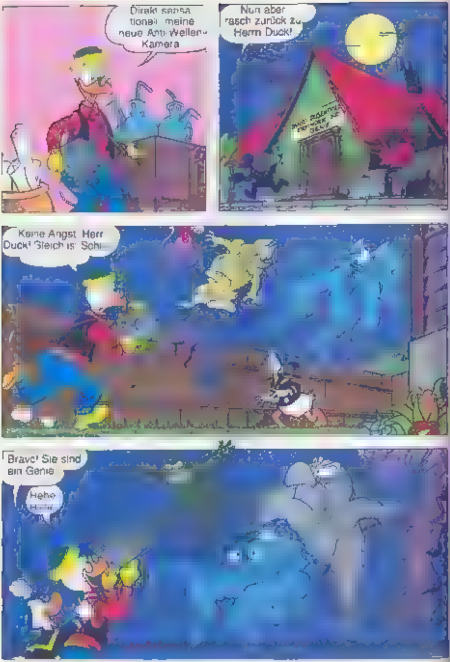

Schau dir das an! Der Kasten hat sich selbst umgeschaltet
A aber das gibt's nich
Aaaaaah Hilfe!
Wie furchtbar!
Ausgerechnet heute Allerhand
Oje! ich fürchte, die Hasenhundels bleiben nicht die einzigen
Aber daß das alles aus meinem Eigenbau-Fernseher kommt?

Bald sieht man die gräßlichen elektronischen Horrorvisionen im ganzen Stadtviertel von einer Antenne zur anderen geistern
...um über die Bildschirme
...ihr furchtbares Unwesen zu treiben!

Immer mehr Leute fliehen aus ihren Häusern
Und immer mehr Monster verfolgen sie
Hilfe
Rette sich, wer kann
Was für eine Katastrophe Ich hoffe nur, Herr Dusentrieb findet einen Ausweg aus diesem Dilemma!
kommt dahinter, daß alles meine Schuld ist
Achtung An alle Wagen! Höchste Alarmstufe für die Nordstadt!
Los, steig ein! Auf geht's
Schneller Gib Gas Da muß was Schreckliches passiert

Doch die grauenvollen Un
geheue. haben nicht mal
Hoes Was ist ?
Nein Hilfe
QUIETSCH!
Frag nicht lange Kumpel
Nimm die Beine in die
Ja du hast recht
Weg hier
So gleich bin ich
Wie wir soeben erfahren wird die
Nordstadt zur Zeit von einer schrecklichen
Invasion fremder unbekannter Mächte
heimgesucht
Oh! Höchste
Zeit, daß ich fer
tig werde

Zum Glück hab ich's gleich
Geschafft! Mit dieser Spezial Telekamera rücke ich den Burschen zu Leibe
Der Apparat saugt die frei herumschwirrenden Wellen ein... und damit auch ... huch
Ah, du kommst mir gerade recht! Warte nur
Es klappt! Hurra
SURRRRR!


Direkt sensa-
tionell, meine
neue Anti-Wellen-
Kamera
Nun aber
rasch zurück zu
Herrn Duck!
Keine Angst, Herr
Duck! Gleich ist Sch
Bravo! Sie sind
ein Genie
Hehe

Innerhalb kurzer Zeit hat Herrn Düsentriebs großartige Kamera sämtliche Teile Monster unschädlich gemacht und alle atmen auf
Bravo!
Das haben Sie toll gemacht
Nicht der Rede wert! Ich tat nur meine Pflicht
Ich wüßte gern, wer dafür verantwortlich war. Der könnte was erleben!
So.
Nur Mut, Herr Duck. Ihr Haus ist jetzt wieder friedlich!
Aber Ihren Fernseher Marke Eigenbau werfen Sie besser weg
Huch, in meinem Keller brennt es
Der Rauch steigt aus dieser Schachtel auf
SUPER TERROR HORROR VIDEOS
Überhitzte Videokassetten! Sehr seltsam!
Noch seltsamer ist, daß ich nicht weiß, wo die herkommen
SUPER-TERROR

Aber ich weiß nun, wie unsere Monster entstanden sind! Ihr eigenartiges Fernsehgerät hat sie aus dem Inhalt der Kassetten gesogen
und all das ausgelöst, was wir gerade eben erlebt haben
Ja ... schon. Aber wie kommen die Kassetten in meinen Keller?
Ich hab da von einem Einbruch gelesen. Der Dieb wurde geschnappt, aber ohne Beute. Das hier muß sie sein
Dann
Schluß mit deiner eigenwilligen Pro-
Hilfeeee
Wie? War das nicht Schnöse? Aber wo ... ?
Es kam aus Ihrem Fernseher
Moment! Ich treibe ihm das Herumschnüffeln schon aus
Hilfe! Hilfeeeee!
Den Film vergißt er nicht so schnell!
Unglaublich
ENDE

Die Buchrücken-Überraschung!

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

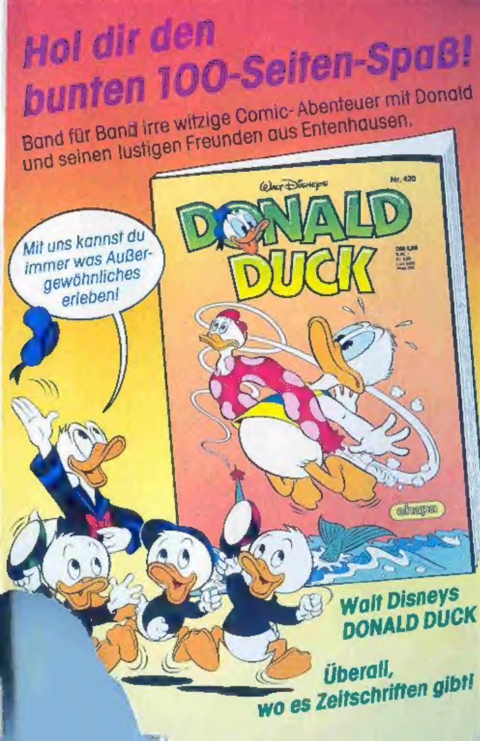
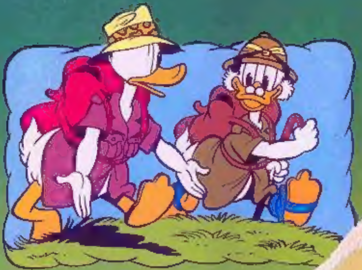
Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomias
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks ... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite
Nr. 141 Der Tiger von Masala
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermonster!
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Geld unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger

Welche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 150 – Jubiläums-Ausgabe – erscheint am 18. September 1990


Hol dir den bunten 100-Seiten-Spaß!
Band für Band irre witzige Comic-Abenteuer mit Donald und seinen lustigen Freunden aus Entenhausen.
Mit uns kannst du immer was Außergewöhnliches erleben!
Walt Disneys
DONALD DUCK
Nr. 420
ehapa
Walt Disneys DONALD DUCK
Überall, wo es Zeitschriften gibt!